

Projektbericht

Geführte E-Bike Routen – von Kirche zu Kirche im Naturpark Gantrisch

Mai - November 2015



Autor: Sem Zimmermann
Dachsfelderstrasse 26, CH-4053 Basel

sanu future learning ag, Biel
Lehrgang zum Natur- und Umweltfachmann
Klasse: NUF-23

Inhaltsverzeichnis

1. - Zusammenfassung.....	1
2. - Projektziele.....	1
3. - Projektverlauf.....	2
3.1. - Vorgeschichte und Projektidee.....	2
3.2. - Start und Planungsphase.....	3
3.3. - Durchführungsphase.....	5
3.4. - Ausarbeitung der Routen.....	5
3.5. - Abschlussphase.....	5
4. - Projekt-Budget.....	6
5. - Routen.....	7
5.1. - Gürbetal-Route.....	7
5.1.1. - Kirche Kirchenthurnen.....	7
5.1.2. - Martinskirche Rüeggisberg.....	7
5.1.3. - Reformierte Kirche Belp.....	8
5.1.4. - Mittagessen.....	8
5.2. - Schwarzenburg Route.....	9
5.2.1. - Kirche Guggisberg.....	10
5.2.2. - Dorfkirche Plaffeien "Maria Geburt".....	10
5.2.3. - Kirche Wahlern.....	10
5.2.4. - Mittagessen.....	10
6. - Testveranstaltung.....	12
6.1. - Bericht über den Testtag.....	12
6.2. - Befragung der Teilnehmenden.....	15
6.3. - Anmeldesystem.....	16
7. - Kosten.....	17
8. - Anhänge.....	18
8.1. - Anhang I - Werbetexte.....	19
8.1.1. - Werbung für Internet oder Broschüre - Gruppen.....	19
8.1.2. - Werbung für Internet oder Broschüre - Einzelpersonen.....	21
8.1.3. - Ein Beispiel - Einladung zum Testtag im Herbst 2015.....	23
8.2. - Anhang II - Text für Zeitungsartikel.....	24
8.3. - Anhang III - Ablauf der Vorbereitung.....	25
8.4. - Anhang IV - Kontakte.....	26
8.5. - Anhang V - Auswertung Umfrage Testveranstaltung.....	27
8.6. - Anhang VI - Ablauf Gürbetal Route.....	34
8.7. - Anhang VII - Ablauf Schwarzenburg Route.....	35
8.8. - Anhang VIII - Karte Schwarzenburg Route.....	37
8.9. - Anhang VIII - Karte Gürbetal Route.....	39
8.10. - Anhang X - Kostenberechnungen.....	41
8.10.1. - Route Schwarzenburg - mit Gruppenleiter.....	41
8.10.2. - Route Schwarzenburg - ohne Gruppenleiter.....	41
8.10.3. - Route Gürbental - mit Gruppenleiter.....	43
8.10.4. - Route Gürbental - ohne Gruppenleiter.....	43
8.10.5. - Berechnungen ohne Beteiligung - Vollkostenrechnung.....	45
8.11. - Spezialverzeichnisse.....	47



Impressum:

Projekt: Varianten Titel:	Geführte E-Bike Routen - von Kirche zu Kirche im Naturpark Gantrisch per E-Bike in der Kirchenwelt Gantrisch
Projektleitung: Autor:	Sem-Markus Zimmermann Sem-Markus Zimmermann
Auftraggeber:	Förderverein Region Gantrisch, Naturpark Gantrisch, Schwarzenburg
Projektbegleitung (Naturpark): Projektbegleitung (Refbejus):	Christine Scheidegger, Mühlethurnen Ralph Marthaler, Burgdorf
Korrekturat:	Sibylle Eschmann, Aesch Anita Lareida, Basel
Jahrgang:	2015
Projektrahmen:	Projektmanagement-Projektarbeit im Lehrgang Natur- und Umwelt-fachleute, sanu future learning ag, Biel - NUF-23
Druck:	Grafisches Service-Zentrum WBZ - Wohn- + Bürozentrum für Körperbehinderte 4153 Reinach Climate Partner; klimaneutral; ID: 53114-1304-1001 http://www.climatepartner.com
Papier:	RecyStar Polar ungeriest 6572 - Blauer Engel zertifiziert

1. - Zusammenfassung

[^Inhalt](#)

Die Projektidee entstand aus der Zusammenarbeit des Naturpark Gantrisch und der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn (Refbejuso).

Bereits bestehende Angebote und Ressourcen (wie Kirchenführerpersonen, Vermieter von E-Bikes und Gastronomiebetriebe) sollten mit diesem Projekt vernetzt und dadurch gefördert und attraktiver werden. Im Speziellen soll eine Wertschöpfung in unterschiedlichen Bereichen im Parkgebiet erzielt werden.

Dafür sollte eine geführte E-Bike Route erarbeitet werden, welche Kirchen im Gebiet des Naturpark Gantrisch, in denen Kirchenführungen durchgeführt werden können, miteinander verbindet.

Das Projekt darf bis hierhin als erfolgreich bewertet werden. Die zu Beginn angesetzten Projektziele wurden grösstenteils erreicht.

Ein ursprünglich nur provisorisch angesetzter Planungspunkt - das mögliche Angebot eins zu eins zu testen - konnte durch einen Testtag im September 2015 erfolgreich umgesetzt werden.

Es besteht hiermit nun ein realistischer Produktvorschlag, mit verschiedenen Varianten, umsetzbar im Naturpark Gantrisch.

Dieser Projektbericht gibt dem Naturpark Gantrisch, in Zusammenarbeit mit Akteuren der Refbejuso, respektive den lokalen Kirchenführerpersonen und auch den E-Bike Vermietern, die Möglichkeit, das erarbeitete Produkt gemeinsam anzubieten.

2. - Projektziele

[^Inhalt](#)

Im Projektbescrieb wurden drei Ziele folgendermassen definiert:

- Ein neuer, umsetzbarer, praktisch erprobter Produkt-Vorschlag für den Naturpark Gantrisch, mit mindestens zwei Varianten. Dieser soll dem Naturpark bis Oktober 2015 übergeben werden.
- Ausarbeiten einer E-Bike Route mit Einbezug von 2-3 geführten Kirchenbesuchen. Geprüft werden Gruppenvarianten. Die Varianten sind vergleichbar und schriftlich ausgearbeitet bis am 15. Sept. 2015.
- Die Teilziele werden terminlich eingehalten und tragen somit zur gewünschten Qualität und zur gesamthaften Zielerreichung bei.

3. - Projektverlauf

3.1. - Vorgeschichte und Projektidee

[^Inhalt](#)

Bereits seit Längerem besteht ein Miteinander zwischen den Kirchen und dem Regionalen Naturpark Gantrisch. In der Entstehungszeit des Naturparks bestand auch in den Kirchen der Region Gantrisch der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit. Zum einen für die direktere Vernetzung untereinander und zum anderen als Verbindungsglied zum Naturpark Gantrisch wurde eine spezifische Kommission gegründet.

So entstand die Regionale Kirchliche Gantrisch Kommission, kurz KGK. Die KGK gehört dem kirchlichen Bezirk Bern-Mittelland Süd der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Refbejus) an. Die KGK umfasst die zwölf reformierten Kirchgemeinden Belp-Belpberg-Toffen, Gerzensee, Guggisberg, Kehrsatz, Kirchdorf, Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüscheegg, Schwarzenburg, Thurnen und Zimmerwald.

Reformierte Kirchgemeinden ausserhalb des Bezirks Bern-Mittelland Süd und Pfarreien anderer Konfessionen können im Gaststatus ebenfalls in der KGK mitarbeiten, sofern sie dem Gebiet des Regionalen Naturparks Gantrisch angehören. [1]

Als offensichtliche Verbindung zwischen Naturparks und Kirchen kann beispielsweise der gemeinsame Wunsch zur Erhaltung der Natur und Umwelt erachtet werden. Von kirchlicher Seite her wird dann eher von der Schöpfung gesprochen.

Eine weitere Aufgabe, die diese Institutionen verbindet, ist die Erhaltung der Kulturgüter.

Aus dieser Zusammenarbeit entstanden bereits viele unterschiedliche Projekte.

Im Vorfeld zum Projekt "Geführte E-Bike Routen - von Kirche zu Kirche im Naturpark Gantrisch" erarbeitete die KGK die Kirchenführer-Broschüre "Kirchen im Naturpark Gantrisch" für dieses Gebiet. Diese Broschüre beschreibt 26 kirchliche Gebäude in der Region des Naturparks Gantrisch, dokumentiert mit Bildern, einer genauen Beschreibung der Lokalität und einigen geschichtlichen Hintergründen. Die Standorte sind auf einer Übersichtskarte mit möglichen Verbindungsrouten, zB. zum Wandern, aufgeführt.

Ein weiterer, für die Projektidee ausschlaggebender Punkt war, dass die Refbejus Personen mit eigens kreierten Kursen zu Kirchenführern ausgebildet hatte. In diesen Kursen wurden die zukünftigen Kirchenführer in Didaktik, spielerischer Inszenierung, Kirchenarchitektur und -ausstattung, theologischen Grundlagen und praktischer Gruppenleitung geschult.

Auch Personen von Kirchgemeinden der Naturpark Gantrisch Region nahmen an solchen Kursen teil.

Durch dieses bereits vorhandene Potential entstand der Wunsch, mehr daraus zu machen. Vor allem die ausgebildeten Kirchenführer sollten mehr Gelegenheit bekommen, "ihre" Kirchen zu präsentieren.

Die Refbejus definierte zusammen mit dem Naturpark Gantrisch, dass ein touristisches Angebot geprüft werden sollte - mit dem Ziel, das Kulturgut "Kirchengebäude" und die bestehenden Kirchenführer zu fördern und in Wert zu setzen.

In diesem Zusammenhang entstand auch die Idee, dass die Kirchen per E-Bike angefahren werden könnten.

Eine entsprechende Ausschreibung der Projektidee an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) im Jahr 2013, wurde bisher von niemandem aufgegriffen.

3.2. - Start und Planungsphase

Anfang 2015 wurde von meiner Lehrgangskollegin (Frau B. König) auf der Suche nach einer Projektarbeit der Naturpark Gantrisch angefragt, wo ihr diese Projektidee vorgestellt wurde. Da meine Suche nach einer geeigneten Projektarbeit - die im Rahmen des Lehrgangs zum Natur- und Umweltfachmann im Block Projektmanagement verlangt wird - bisher erfolglos blieb, konnte ich schliesslich dieses Projekt aufgreifen, da sich die oben erwähnte Lehrgangskollegin für ein anderes Projekt entschied.

Zum Zeitpunkt meiner Übernahme des Projektes Mitte Mai 2015 stand bereits fest, dass bald Franciska Snyman¹ ein Praktikum im Naturpark Gantrisch machen würde. Es war angedacht, dass Frau Snyman sich ebenfalls für das E-Bike Projekt während ihrer Praktikumszeit engagieren würde.

Bei einem Erstgespräch zum Projekt, mit Christine Scheidegger vom Naturpark Gantrisch, am 21. Mai 2015, bekam ich erste Detailinformationen und Fragestellungen zur Projektidee. So startete das Projekt in die Definitionsphase.

An einer Sitzung Mitte Juni mit Christine Scheidegger, Ralph Marthaler (Rebejuso) und mir wurden die Projektdefinitionen gezielter formuliert und die Rollen verteilt.

Aufgrund der Sachlage, dass bereits eine Woche später Franciska Snyman ihr Praktikum startete, wurde sofort nach dieser Definitionssitzung die Planungsphase des Projektes initiiert, obwohl noch nicht ganz alle Details klar waren.

Zu diesem Zeitpunkt wurde auch bereits an erste allfällige Akteure gedacht. Ich kontaktierte die KGK und richtete spezifische Fragen an sie zu den Kirchen der Region und zu Ihren Gedanken zur Projektidee für deren nächste Sitzung.



Abbildung 1

¹ Franciska Snyman: Bachelor of arts in environmental management Universität South Africa, Praktikantin bei Naturpark Gantrisch von Mitte Juni bis Anfang August 2015.

So erreichte das Projekt am 17. Juni 2015 einen ersten Meilenstein. An diesem Tag fand die Take-Off Sitzung mit Christine Scheidegger, Ralph Marthaler, Ulrich Müller², Franciska Snyman und mir statt. Mehrheitlich wurde an dieser Sitzung auf Englisch kommuniziert. Weitere Vorgehensweisen wurden definiert, neue Aufgaben verteilt und darüber diskutiert, welche weitere Akteure für das Projekt nötig seien. Ein Protokoll dieser Sitzung kann im [Daten-Anhang](#) eingesehen werden.

Nun stand einer genaueren Planung mit erster Einbindung von unterschiedlichen Akteuren nichts mehr im Wege. Dank der Unterstützung von Franciska Snyman bestanden auch genug Ressourcen, um bereits parallel zur Ausarbeitung der Detailplanung mit ersten Umsetzungsarbeiten zu starten. Konkret übernahm Franciska Snyman einen grossen Teil der Kirchenbesichtigungen in Eigenregie.

Aus ihrer Erfahrung, ihrem Unterwegssein per E-Bike und den Besichtigungen der Kirchen konnten wir wertvolle Informationen gewinnen.

Aufgrund des Feedbacks der KGK und unseren bereits vorhandenen und neu gewonnen Erfahrungen im Naturpark Gantrisch, hatten wir spezifische Kriterien für die Entscheidung, welche Kirchen weiterhin im Projekt bearbeitet werden sollen.

In der Sitzung vom 10. Juli 2015 wählten wir aus den 26 in der Kirchenführer-Broschüre beschriebenen Kirchen, zehn aus, die wir im Projekt behalten wollten.

Dies sind die Folgenden: Kirche Amsoldingen, ref. Kirche Belp, Kirche Guggisberg, Kirche Kirchenthurnen, Kirche Oberbalm, kath. Kirche Plaffeien, Klosterruine Rüeggisberg, Martinskirche Rüeggisberg, Kirche Rüscheegg und die Kirche Wahlen.



Abbildung 2

² Ulrich Müller: Vorstandsmitglied Naturpark Gantrisch als Vertreter Kirchen. Ulrich Müller stieg jedoch später wieder aus dem aktiven Projektteam aus, auf eigenen Wunsch auf Grund von Interkulturellen-Kommunikationsmisverständnissen.

3.3. - Durchführungsphase

Im weiteren Verlauf des Projektes wurden diese zehn Kirchen eingehender geprüft.

Sind bereits lokale Kirchenführer-Personen vorhanden?

Haben diese Personen Interesse am Projekt?

Besteht die Möglichkeit, die Kirchen mit einer sinnvollen Route zu verbinden?

Diese Fragen führten uns in die Durchführungsphase des Projektes.

Es wurden zwei Routenvorschläge ausgearbeitet, die Gürbetal-Route und die Schwarzenburg-Route. Die Kirchenführerpersonen und auch die E-Bike-Vermieter wurden kontaktiert, nach Möglichkeit persönlich getroffen und für's Projekt gewonnen.

Um alle Beteiligten gemeinsam an einen Tisch zu bringen, wurde auf den 6. August ein Info-Anlass zum Projekt organisiert. An diesem Tag stellte ich gemeinsam mit Franciska Snyman die besagten zwei Routen und das detaillierte Projekt, soweit es bisher gediehen war, den geladenen Gästen vor. Vertreten waren Personen von E-Bike Vermietungsgeschäften, Kirchenführerpersonen, Vertreter der KGK und Leute vom Naturpark Gantrisch.

Es gelang uns, die Anwesenden für das Projekt zu begeistern. Wir diskutierten gemeinsam, klärten Fragen und schlussendlich fällte die gesamte Anlassgemeinschaft eine positive Entscheidung zu Gunsten des Projektes.

Konkret wurde entschieden, die zwei vorgestellten Routen an bestimmten Punkten noch besser auszuarbeiten und im Herbst eine davon zu testen.

Der Info-Anlass war zugleich die Abschiedsfeier von Franciska Snyman, ihre Praktikumszeit war bereits wieder zu Ende. Es war spannend, sie im Projekt dabei zu haben, hat sie doch Diverses angeregt und Einiges mitentschieden. "Thank you Franciska for your work at the project. It was helpful to have you in the team."

3.4. - Ausarbeitung der Routen

Das Projekt nahm immer konkretere Formen an. Nun galt es, weitere Details der Routen auszuarbeiten und eine Testroute zu definieren. Die terminliche Verfügbarkeit der bereits vorhandenen Kirchenführerpersonen liess die Entscheidung auf die Schwarzenburg-Route fallen.

Somit bewarben wir auf einfachste Weise via E-Mail den Testtag auf den 25. September 2015.

Dies spezifisch in den kirchlich interessierten Kreisen der Region, im Akteurenbereich des Naturparks Gantrisch sowie in unseren Bekanntenkreisen.

Es fand sich so eine vielschichtige und spannende Testgruppe zusammen. Der Testtag konnte mit Erfolg, bei bestem Wetter und mit hervorragenden Kirchenführungen durchgeführt werden. Das E-Bike-Fahrerlebnis wurde als sehr passend empfunden und kam gut an. (Weitere Details zu den Routen und zum Testtag (inkl. Auswertung) finden sich im entsprechenden Kapitel.)

3.5. - Abschlussphase

Anschliessend an den Testtag der Schwarzenburg-Route folgte die Auswertung des Testtages und des gesamten Projektes, womit die Abschlussphase des Projektes begann und dieser überblickende Bericht enden wird.

Mit dem Bericht wird das Projekt "per E-Bike von Kirche zu Kirche im Naturpark Gantrisch" zusammengezogen - inklusive Datensicherung - und dem Auftraggeber als mögliches neues Produkt übergeben. Für die Produkt-/Projektberichtübergabe ist eine weitere Abschlusssitzung angedacht, an welcher das Projekt offiziell endet

4. - Projekt-Budget

[^Inhalt](#)

Im Rahmen der Detail-Erarbeitung wurde über die Ausarbeitungskosten kein spezifisches Budget erstellt. - Gehandelt wurde grundsätzlich nach den folgenden Budget Grundsätzen:

Die Kosten werden sich auf ein Minimum beschränken und mehrheitlich aus Spesen bestehen. Von Seite Naturpark wurde bereits eine E-Bike Miete zu folgenden Konditionen organisiert: CHF 600.- für 2 Monate.

Diese Kosten werden direkt über den Naturpark abgerechnet.

Als Zeitaufwand für Sem Zimmermann (Projektleitung), ist ein Aufwand von 120 Stunden (max. 160h) angedacht. Dieser ist Teil der Weiterbildung zum Natur- und Umweltfachmann bei der sanu und wird finanziell nicht weiter entschädigt.



Abbildung 3



Abbildung 4

5. - Routen

[^Inhalt](#)

Im Rahmen dieses Projektes wurden zwei E-Bike-Routenvorschläge im Detail ausgearbeitet. Eine dieser zwei Routen konnte bereits eins zu eins umgesetzt und erfolgreich getestet werden. Die detaillierten Routen wurden aufgrund der Kirchengewähl, mithilfe von Karten und dem Online-Tool von Schweiz-Mobile ausgearbeitet. Um die dadurch erhaltenen Distanzen und Zeitbedingungen zu prüfen wurden die Routen komplett per E-Bike abgefahren und geprüft.

Für die Wahl der Kirchen wurde berücksichtigt, ob eine Kirchenführer-Person vorhanden ist oder ev. andere Möglichkeiten für Führungen bestehen. Selbstverständlich wurde auch geprüft, ob die Kirche kulturell und geschichtlich etwas zu bieten hat.

Die Auswahl der Kirchen erstellte sich als nicht einfach, da alle Kirchen, die in der Kirchenführer-Broschüre aufgeführt sind, auf ihre Art einzigartig sind.

5.1. - Gürbetal-Route

Die Gürbetal-Route startet in Burgistein-Station - bei Stebis Check Point E-Bike Vermietstation. Die Route verbindet die Kirchen Kichenthurnen, Rüeggisberg und Belp. Von Belp führt die Route via Gürbetal zurück zum Ausgangspunkt in Burgistein.

Die genaue Streckenführung der Gürbetal-Route ist auf der Karte im [Anhang VIII](#) Seite 39.

Der genaue zeitliche Ablauf der Gürbetal-Route ist im Detail im [Anhang VI](#) Seite 34.

Die Streckenführung wurde am 5. August 2015 von Franciska Snymann und mir getestet. Ausserdem fanden persönliche Besichtigungen der Kirchen und direkte Gespräche mit den vorhandenen Kirchenführerinnen, respektive den verantwortlichen Personen der Kirchgemeinden statt. Ebenso fand ein Gespräch mit Hansruedi Stettler von Stebi's Fahrradverleih statt.

Die Route wurde bisher noch nicht eins zu eins umgesetzt. Gemäss den Strecken-Testfahrten, den Gesprächen mit den Akteuren und den Zeitberechnungen ist sie jedoch realistisch.

5.1.1. - Kirche Kirchenthurnen

Die von weitem sichtbare Kirche Kirchenthurnen, die im Kern auf das 13. Jahrhundert zurückgeht, steht am Rande der Terrasse von Kirchenthurnen.[2] Auf der Gürbetal-Route ist dies die erste Kirche, die besucht wird. Nähere Informationen zu dieser Kirche finden sich in der Kirchenführer-Broschüre.

Die Kirchenführung übernimmt Frau Franziska Hunziker, Lohnstorf.

5.1.2. - Martinskirche Rüeggisberg

Besonders sehenswert in der Kirche Rüeggisberg sind die drei Chorfenster, ein Spätwerk von Felix Hofmann. Der Fensterzyklus veranschaulicht die Heilige Dreieinigkeit: "Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist." Schriftlich ist die Kirche erstmals im Jahre 1148 erwähnt.[2] Nähere Informationen zu dieser Kirche finden sich in der Kirchenführer-Broschüre.

Die Kirchenführung übernimmt Frau Elisabeth Willen, Rüeggisberg.

Variante Klosterruine:

Es wurde für die Gürbetal-Route auch geprüft, ob an Stelle der Martinskirche die Klosterruine von Rüeggisberg besichtigt werden soll. Da für die Klosterruine jedoch bereits mehrere Führungen im Jahr durchgeführt werden und das neue Produkt dies nicht konkurrenzieren soll, fiel die Wahl auf die Martinskirche. Im Weiteren lässt der Zeitrahmen des gesamten Produktes, eine der Klosterruine würdige Führungsdauer nicht zu.

5.1.3. - Reformierte Kirche Belp

Beim Betreten der Kirche Belp fällt der Bilderzyklus aus dem 15. Jahrhundert ins Auge, der als "volkstümliche Bilderbibel" dient. [2] Auch zu dieser Kirche finden sich nähere Informationen in der Kirchenführer-Broschüre.

Die Kirchenführung in Belp ist noch nicht abschliessend personifiziert. Für die Kirchenführung steht ein Audioguide zur Verfügung. Dieser eignet sich zur Zeit aber eher für individuelle Besichtigungen der Kirche.

Momentan könnte eine geführte Besichtigung wohl durch eine der Pfarrpersonen abgedeckt werden. Dies bedarf jeweils konkreten Abklärungen.

Der momentane Stand über die Kirchenführer Situation in der ref. Kirche Belp war ein weiterer Grund, weshalb wir für den Testtag nicht die Gürbetal-Route wählten.

Variante Kath. Kirche Belp

Als Variante in Belp besteht die Möglichkeit, die Kath. Kirche zu besichtigen. Eine Führung kann durch die Sakristanin, Elke Domig, übernommen werden. Die Gürbetal-Route mit Variante Kath. Kirche Belp ist speziell für ökumenisch interessierte Personen-Gruppen zu empfehlen.

Variante Kirche Oberbalm

Für die Gürbetal-Route - als Alternative zum Standort Belp - kann auch die Kirche Oberbalm in die Route miteinbezogen werden. Dazu besteht jedoch kein definitiver Routenvorschlag. Distanztechnisch gesehen, müsste eine Route jedoch möglich sein.

In Oberbalm besteht ein kleines Team von Kirchenführerpersonen.

5.1.4. - Mittagessen

Geografisch gesehen und aus zeittechnischen Gründen eignen sich die folgenden drei Restaurationsbetriebe bei der Gürbetal-Route: Restaurant Rössli, Hasli bei Riggisberg; Restaurant im Viva, Rüeggisberg oder Restaurant Bären, Rüeggisberg.

Das Mittagessen ist terminlich um 12:00 Uhr anzusetzen. Anschliessend an die Mittagspause folgt die Kirchenführung in Rüeggisberg.

Achtung: Die drei aufgeführten Restaurants sind nicht ganz genau am gleichen Standort, wenn auch nah beisammen. Trotzdem muss dies im Terminplan der Veranstaltung entsprechend berücksichtigt werden.

Im Vorfeld der Veranstaltung muss mit dem Restaurationsbetrieb Kontakt aufgenommen werden, um den Termin zu reservieren und zwei Menüvorschläge zu erhalten. Die Menüvorschläge werden den Teilnehmenden am Morgen zur Wahl vorgeschlagen. Daraufhin kann die jeweilige Anzahl der Menüs dem Restaurationsbetrieb weitergeleitet werden, was die Organisation vereinfacht und den Zeitplan diszipliniert. Dieses Vorgehen hat bei der Testveranstaltung sehr gut funktioniert.

5.2. - Schwarzenburg Route

Die Schwarzenburg-Route startet in Schwarzenburg - im Geschäft von eXtra Bike, der E-Bike Vermietstation. Die Route verbindet die Kirchen Guggisberg, Plaffeien und Wahlern. In kurzer Talfahrt führt die Route zurück zum Ausgangspunkt in Schwarzenburg.

Die genaue Streckenführung der Schwarzenburg-Route ist auf der Karte im [Anhang VIII](#) S.37.

Der genaue zeitliche Ablauf der Schwarzenburg-Route ist im Detail im [Anhang VII](#) S.35.

Die Streckenführung wurde am 29. Juli 2015 von Franciska Snymann und Christine Scheidegger getestet. Ausserdem fanden persönliche Besichtigungen der Kirchen und direkte Gespräche mit den vorhandenen KirchenführerInnen statt. Ebenso fand ein Gespräch zum Projekt mit dem Team von eXtra-Bike in Schwarzenburg statt.

Die Route konnte in Form einer Testveranstaltung, am 25. September 2015 eins zu eins getestet werden. Mehr zur Testveranstaltung im entsprechenden Kapitel.

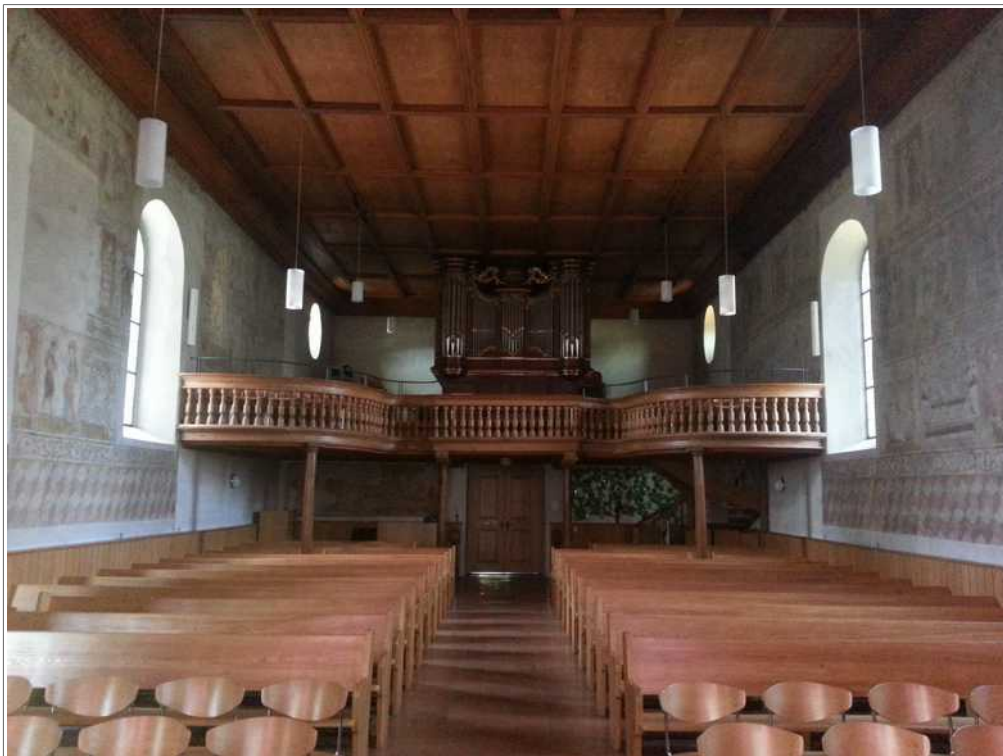


Abbildung 5

5.2.1. - Kirche Guggisberg

Die Kirche Guggisberg mit ihrer schönen Lage auf 1'115 Meter über Meer verfügt über mehrere spannende Einzigartigkeiten. Hier erwähne ich nur das "Vreneli Fenster" zum Thema irdische Liebe von Max Brunner. [2]

Nähere Informationen zu dieser Kirche finden sich in der Kirchenführer-Broschüre.

Die Kirchenführung übernimmt Frau Therese Aebischer-Mast, Guggisberg.

5.2.2. - Dorfkirche Plaffeien "Maria Geburt"

Die grosse und imposante Dorfkirche von Plaffeien hat ebenfalls Einiges zu bieten. Der spitze Turm und das schön verzierte Dach ist bereits von weither sichtbar. [2] Plaffeien liegt im fribour-gischen Teil des Naturparks Gantrisch. Diesen Teil des Naturparks vermehrt einzubeziehen, war mit ein Grund, die Wahl auf die Kirche Plaffeien fallen zu lassen. Nähere Informationen zu dieser Kirche finden sich in der Kirchenführer-Broschüre.

Die Kirchenführung übernimmt Herr Anton Zbinden, Oberschrot.



Abbildung 6

5.2.3. - Kirche Wahlern

Stolz steht die Kirche Wahlern als Wahrzeichen auf dem Wahlernhügel über dem Ort Schwarzenburg. Manch einer bezeichnet die Örtlichkeit gar als Kraftort. Der Ursprung der Kirche reicht bis ins 12./13. Jahrhundert zurück. [2]

Nähere Informationen zu dieser Kirche finden sich in der Kirchenführer-Broschüre.

Die Kirchenführung übernimmt Frau Margrit Indermühle, Schwarzenburg.

5.2.4. - Mittagessen

Als mögliche Varianten für das Mittagessen werden die folgenden drei Restaurants vorgeschlagen: Restaurant Zollhaus, Plaffeien; Restaurant Hirschen, Plaffeien, Restaurant zum Goldenen Kreuz Plaffeien.

Das Mittagessen ist terminlich auf 12:00 Uhr anzusetzen. Anschliessend an die Mittagspause folgt die Kirchenführung in Plaffeien.

Im Vorfeld der Veranstaltung muss mit dem Restaurationsbetrieb Kontakt aufgenommen werden, um den Termin zu reservieren und zwei Menüvorschläge zu erhalten. Die Menüvorschläge werden den Teilnehmenden am Morgen zur Wahl vorgeschlagen. Daraufhin kann die jeweilige Anzahl der Menüs dem Restaurationsbetrieb mitgeteilt werden, was die Organisation vereinfacht und den Zeitplan diszipliniert.

Dieses Vorgehen hat bei der Testveranstaltung sehr gut funktioniert.



Abbildung 7



Abbildung 8

6. - Testveranstaltung

6.1. - Bericht über den Testtag

[^Inhalt](#)

Am 25. September 2015 wurde ein Testtag für die Schwarzenburg-Route durchgeführt. Die Testveranstaltung wurde auf relativ einfache Weise per E-Mail beworben. Dies spezifisch in den kirchlich interessierten Kreisen der Region, im Akteurenbereich des Naturparks Gantrisch sowie in unseren Bekanntenkreisen.

Der gewählte Tag wartete mit hervorragendem Wetter auf. Unter fachkundiger Betreuung des Teams der Firma eXtra-Bike in Schwarzenburg erhielten zu Beginn alle Teilnehmenden ihr E-Bike inklusive Helm für die nötige Sicherheit.

Entlang grüner Wiesen und kleineren Waldabschnitten führt die Route auf Nebenstrassen in Richtung Guggisberg. Diese erste bergwärts führende Strecke dauert gut eine Stunde, inklusive Pausen.



Abbildung 9

Nach der Ankunft in Guggisberg beginnt, nach der Möglichkeit für eine biologische-Pause, bereits die erste Kirchenführung des Tages. Therese Aebischer-Mast begrüsst die Gruppe und führt uns zuerst um die Kirche herum, wobei sie Bemerkenswertes zur Umgebung, zu den angrenzenden Gebäuden und sogar zu den stattlichen Bäumen nahe der Kirche berichtet.

Beim Eintritt in die Kirche werden uns Kerzen verteilt und alle Teilnehmenden haben kurz Zeit, alleine in die Kirche zu gehen und so anzukommen. Die Gruppe findet sich im Chor der Kirche zusammen, wo die Erzählungen fortgesetzt werden.

Neben Erläuterungen zur Orgel und den schönen Kirchenfenstern bekommen wir auch einige spannende Anekdoten zu hören. Eine Aufnahme des Musikstückes "S'Vreneli vom Guggisberg", gesungen vom Kirchenchor Guggisberg, rundet die interessante Führung wunderschön ab.



Abbildung 10

Inspiriert von dem Gehörten und Gesehenen radelt die Gruppe um 11 Uhr weiter in Richtung Plaffeien.

Ich selbst führe die Gruppe an und den Schluss macht Margret Wüthrich von eXtra-Bike. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sich die Gruppe bereits gut eingespielt und die unterschiedlichen Fahrstärken sind ausgelotet und gegenseitig bekannt. An neuralgischen Punkten wird jeweils auf die hinteren Fahrer gewartet.

Auf der Fahrt hinunter zum Wieler Hirschmatt geht es zackig voran. Dort gilt es die Schussfahrt abzubremsen und links abzubiegen. Dank des E-Bikes geht es trotz sanfter Steigung genüsslich weiter und es besteht die Möglichkeit zum Austausch unter den Teilnehmenden. So erreichen wir den Zusammenfluss der Warmen und Kalten Sense bei Zollhaus. Dort bildet die Sense die Kantonsgrenze zwischen den Kantonen Bern und Fribourg. Unsere Tour biegt nach rechts in Richtung Plaffeien ab.

In Plaffeien begrüsst uns eine abgesperrte Strasse, da für das anstehende Wochenende die jährliche Alpabzugs-Chilbi beginnt.

Im Restaurant Hirschen wird hervorragend für unser kulinarisches Wohl gesorgt und wir genießen die Gastfreundschaft. Die Mittagspause gibt Zeit und Raum, die Teilnehmenden etwas genauer über das Projekt, die Arbeiten und den geografischen Umfang des Naturparks Gantrisch zu informieren. Selbstverständlich reichte die Zeit auch für persönliche Gespräche und vertieftes Kennenlernen.

Gestärkt begeben wir uns zur Dorfkirche, wo uns Anton Zbinden begrüsst. Er beginnt die Kirchenbesichtigung mit ersten Eckdaten zum Gebäude und der Geschichte des beeindruckenden Gebäudes. Auch er wartet mit spannenden Anekdoten auf und führt kompetent durch "seine" Kirche.

Kurz erwähnt sei hier zum Beispiel die Geschichte der Orgel, die nicht etwa neu für die Kirche Plaffeien gebaut wurde sondern von der reformierten Kirchen Hinwil ZH übernommen werden konnte.

Der vorab gesteckte Zeitrahmen für die Erkundung der Kirche wurde zwar etwas überzogen, darüber hinweg tröstete aber die Möglichkeit, den sonst für die Öffentlichkeit verschlossene Kirchturm besteigen zu dürfen.

Nach diesem zweiten kulturhistorischen Erlebnis satteln wir erneut das E-Bike. Die Route führt uns via Zumholz, Sense - wo ein kurzer Stopp praktisch ein Muss ist - wieder hinauf auf die andere Hangseite bis nach Kalchstätten. Dort besteht die Möglichkeit für den Kauf von lokal produzierten Produkten. Nach einer kurzen Verschnaufspause düsen wir hinunter nach Schwarzenburg, um auf der anderen Seite der Ortschaft den Wahlernhügel zu erklimmen. Während dieser starken Steigung können wir das unterdessen gut eingefahrene E-Bike auf Herz und Nieren testen.

Ein weiteres Mal besteht etwas Zeit für eine Ankunftpause, während der wir von Margret Indermühle für die Kirchenführung begrüsst werden. Wir haben die Möglichkeit, etwas Wasser zu trinken und bekommen in der Arena im Aussenbereich eine Einführung. In der Kirche selbst nutzt die Gruppe die Chance, gleich selbst auf Entdeckungsreise zu gehen, dazu verteilt uns Frau Indermühle verschiedene Bilder mit Details des Kircheninneren. Weitere Geschichten und Anekdoten trägt uns die Kirchenführerin vor. Zuletzt haben wir die stimmige Möglichkeit, die Akustik der Kirche mittels eines gemeinsamen Kanons zu erleben- ein wahrer Höhepunkt!

Diese Führung bildet zugleich den Abschluss des erlebnisreichen Tages und es besteht nun die Möglichkeit, etwas länger in der Kirche zu verweilen oder gleich in Eigenregie hinunter zum Ausgangspunkt der Tour zu rollen, um nach Abgabe des E-Bikes bei eXtra-Bike den 17:18 Uhr Zug in Richtung Bern erreichen zu können.

Ein grosser Dank für das Gelingen dieses Testtages und somit eines grossen Teils des gesamten Projektes gilt allen Teilnehmenden, den Kirchenführerpersonen, dem Team von eXtra-Bike, sowie dem Team des Restaurants Hirschen. Zu guter Letzt bedanke ich mich auch bei allen weiteren, in das Projekt integrierten und hier nicht weiter erwähnten Personen.

Danke - Der Tag ist ein Erfolg.

6.2. - Befragung der Teilnehmenden

Zwecks Auswertung der Testveranstaltung habe ich via google Formular den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, eine Rückmeldung und mögliche Anregungen über den erlebten Tag abgeben zu können.

Über alles gesehen ist der Rücklauf der entsprechenden Befragungsantworten sehr positiv und konstruktiv. Auch die Teilnahme an der Befragung ist überdurchschnittlich hoch.

Auf die allgemeine Frage "Wie hat dir der Testtag als Ganzes gefallen?" ernteten wir auf einer Antwort Skala von 1-10 (1 = gar nicht; 10 = super) mehrheitlich eine 10 (60% der Antworten) ansonsten eine 9 oder 8 (jeweils 20% der Antworten).

Wenn man bereits bei dieser Frage bedenkt, dass es immer Befragte gibt, welche aus Prinzip nicht eine 10 vergeben (damit noch Entwicklungspotential besteht), darf dieses Resultat als sehr positiv erachtet werden.

Die Teilnehmenden wurden zu folgenden Punkten befragt:

- die Kirchenführungen
- das Mittagessen
- die E-Bike Fahrt
- die Firma eXtra-Bike
- das Anmeldesystem
- die eventuellen Kosten
- den Zeitrahmen
- die eventuelle wiederholte Teilnahme eines solchen Anlasses und dessen Weiterempfehlung

Es bestand bei den meisten Fragen die Möglichkeit, spezifische Kommentare anzufügen und am Ende einen allgemeinen Schlusskommentar zu verfassen.

Die Möglichkeit der Kommentarabgabe wurde ebenfalls gut genutzt und die dort erhaltenen Inputs erachte ich als sehr wertvoll.

Die detaillierte Auswertung dieser Befragung zum Testtag findet sich im [Anhang V](#) Seite 27. Einzig auf spezifische Personen zurückführbare Kommentarpunkte habe ich entsprechend angepasst.



Abbildung 11

6.3. - Anmeldesystem

Wie bereits erwähnt, wurde für die Bewerbung des Testtages einzig das Medium E-Mail genutzt. Mit der entsprechenden E-Mail wurde ein E-Mail-Anhang mitgesendet. Das angehängte pdf-Dokument befindet sich im [Anhang I - Kap. 8.1.3](#). Seite 23.

Dieses Dokument enthielt die wichtigsten Informationen zum Projekt und zum Testtag. Über einen Link - welcher Bestandteil dieses pdf-Dokumentes ist - konnte man zur Online-Anmeldung gelangen.

Für die Anmeldung verwendete ich google-Formular. In diesem von google gratis zur Verfügung gestellten Tool, kann man online ein Formular erstellen und anschliessend andere via Link oder durch die Einbindung in eine Webseite, Leute darauf zugreifen lassen. Die durch ein Formular abgefragten Punkte werden schön strukturiert und automatisch in einer online Tabelle gesammelt. Das gleiche System wurde für die Auswertungsbefragung über den Testtag genutzt.

Um eine möglichst einfache Anmeldung für einen solchen Anlass zur Verfügung zu stellen, ist dies sicher eine gute Variante, welche auch zukunftsorientiert ist. Im besten Fall wird auf der Werbung zusätzlich eine alternative Anmeldemöglichkeit via Briefpost und/oder Telefonanruf angeboten, da besonders ältere Leute nicht unbedingt Internetzugang besitzen.

Die im Rahmen dieses Projektes erstellten google-Formulare können weiterhin via google-Konto und die entsprechende Berechtigung eingesehen, kopiert, angepasst und weiterverwendet werden. Die entsprechende Berechtigung kann, beim Projektleiter via E-Mail beantragt werden.

Im [Anhang I - Kap. 8.1.2](#). auf Seite 21 besteht in den Werbebeispielen ein funktionierender Link zu einem aktiven Anmeldeformular, gedacht als Beispiel (funktioniert natürlich nur in der Datenversion dieses Berichtes).

Anmeldung - per E-Bike in der Kirchenwelt Gantrisch 27. Mai

per E-Bike von Kirche zu Kirche im Naturpark Gantrisch - die geführte E-Bike-Tagestour die Natur und Kultur erlebbar macht.

Hier kann man sich anmelden für die Tour vom Freitag, 27. Mai 2016

Zeitraumen: 09:40 bis 17:15 Uhr - Tageserlebnistour - Gürbetal-Route

Ort: Start und Ende in Burgistein-Station - bei Steb's Fahrradverleih, Pfandersmatt 2a, Burgistein (nahe Bahnhof)

Zug am Morgen ab Bern: 08:12 Uhr
Zug am Abend ab Burgistein: 17:20 Uhr oder 17:50 Uhr

Über die Durchführung des Anlasses am 27. Mai wird rechtzeitig - spätestens 2-3 Tag im Voraus entschieden und per E-Mail informiert.

Anmelderückzugsbedingungen:
Bitte beachten sie, dass diese Anmeldung verbindlich ist. Falls sie wider Erwarten terminlich verhindert sind, bitten wir um entsprechende Abmeldung an info@gantrisch.ch oder 031 808 00 20 - Naturpark Gantrisch.
Bei Abmeldungen von weniger als 2 Tagen vor dem Anlass, werden entstandene Kosten zu 100% verrechnet. Bei Abmeldung aus gesundheitlichen Gründen gilt dies so nicht.

* Erforderlich

1.1 Vorname *

1.2 Name *

1.3 Strasse + Nr. *

1.4 PLZ + Wohnort *

1.5 E-Mail Adresse *

1.6 Telefonnummer *
Mobile od. Festnetz

1.5 E-Mail Adresse *

1.6 Telefonnummer *
Mobile od. Festnetz

1.7 Geburtsdatum *
dd.mm.jjjj
Tag | Monat | 2015

1.8 Essen *
Am E-Bike-Tag wird es auch was zum Mittagessen geben... - Achtung die Kosten für Mittagessen trägt der Teilnehmer
 Vegetarisch
 Fleischesser
 Lebensmittel-Unverträglichkeiten (Bitte unter Bemerkungen genauer angeben)

1.9 E-Bike *
Hast Du ein eigenes E-Bike? Bitte wählen...
 Ich nehme mein eigenes E-Bike mit
 Ich benötige für diesen Testtag ein Miet-E-Bike

1.10 Bemerkungen:

1.11 Ich bestätige hiermit die Richtigkeit meiner Angaben und melde mich für den Anlass an. - Falls ich wieder erwarten terminlich verhindert bin, werde ich mich entsprechend abmelden und akzeptiere hiermit die oben beschriebenen Anmeldebedingungen zu kennen. *
(allfällige Abmeldungen bitte per E-Mail an info@gantrisch.ch)
 Ja, ich stimme zu

Senden

Geben Sie niemals Passwörter über Google Formulare weiter.

100 %: Sie haben es geschafft.

Abbildung 12

7. - Kosten

[^Inhalt](#)

Was kann und darf ein solcher Gruppenanlass kosten?

Die Frage nach den Kosten ist bei so einem Gruppenanlass sicher eine zentrale Frage. Darüber konnten die ins Projekt involvierten Personen noch keine definitive Übereinstimmungen erlangen.

Die Auswertung des Testtages, i.e. Frage Nr. 7, geht genau dieser Frage nach. Im Rahmen des Testtages hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Tag kostenfrei zu erleben. Einzig das Mittagessen musste direkt von den Teilnehmenden bezahlt werden.

Mit Frage Nr. 7 wurde gefragt, was die Teilnehmenden für den soeben erlebten Anlass zu zahlen bereit wären. Als Antwort konnte innerhalb eines Spektrums von sFr. 30.- bis sFr. 110.- ausgewählt werden. 45.5% der Antwortenden wählten die Kostenstufe sFr. 51.- bis 70.- - weitere Antworten könnten sich auch höhere Kosten vorstellen.

Der Testtag konnte dank der Kostenübernahme für die E-Bike-Miete durch die Refbejusso kostenfrei angeboten werden.

Weitere Details zu den Antworten dieser Frage können im [Anhang V](#) ab S.27 eingesehen werden.

Für die Kosten des Produktes ist es sehr massgebend, ob die Tour wirklich ein geführtes Produkt ist oder nicht. In der Grundidee ging man davon aus, dass die ganze Tour von einer Person begleitet wird. Am Testtag hat diese Aufgabe der Projektleiter übernommen. Im eigentlichen Endprodukt, dass der Naturpark Gantrisch anbieten möchte, sollte diese Gruppenführungsperson selbstverständlich entsprechend entschädigt werden. Und genau dieser Punkt schlägt je nach Gruppengrösse unterschiedlich zu Buche.

In den [Anhängen X](#) (Seite 41-45) sind unterschiedliche Kostenberechnungsmodelle aufgeführt, welche die folgenden Varianten berücksichtigen: Unterschiedliche Gruppengrössen, Produkt mit oder ohne Tagesbegleitung und das Produkt mit Unterstützung durch Naturpark oder Kirchen. In allen Berechnungen sind die E-Bike Mietkosten (unterschiedlich für die beiden Vermietstationen) eingerechnet und es ist jeweils eine Entschädigung für die Kirchenführerpersonen vorgesehen.

Die Berechnungen beruhen auf realistischen und fairen Kosten, dienen jedoch als Rahmenbeispiel und können angepasst werden.

Um selbst die Rahmenwerte der Kostenvarianten zu berechnen, findet sich die entsprechende Berechnungstabelle im [Daten-Anhang](#). Die gelb hinterlegten Felder können im Original jeweils angepasst werden.



Abbildung 13

8. - Anhänge

[^Inhalt](#)

Um die Tour von A-Z durchzuführen, bestehen die unten gelisteten Hilfsmittel und Dokumente. Diese sind Teil dieses Projektberichtes und in den Anhängen angefügt. Teils wurden diese bereits in dem Bericht spezifisch erwähnt.

Es gibt auch Dokumentationsdaten welche nur in Datenform vorhanden sind. Falls solche im Bericht erwähnt wurden sind diese jeweils mit dem Vermerk "Daten-Anhang" versehen. Nicht alle Dateien aus dem Daten-Anhang sind im Bericht erwähnt.

Diese Dateien stehen interessierten unter folgendem Link zur Verfügung. [>> Daten-Anhang <<](#)

(<https://drive.google.com/folderview?id=0B4r-ocTnR9g5cWhPMHdoYkluUnM&usp=sharing>)

[^Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis - Anhänge

8. - Anhänge.....	18
8.1. - Anhang I - Werbetexte.....	19
8.1.1. - Werbung für Internet oder Broschüre - Gruppen.....	19
8.1.2. - Werbung für Internet oder Broschüre - Einzelpersonen.....	21
8.1.3. - Ein Beispiel - Einladung zum Testtag im Herbst 2015.....	23
8.2. - Anhang II - Text für Zeitungsartikel.....	24
8.3. - Anhang III - Ablauf der Vorbereitung.....	25
8.4. - Anhang IV - Kontakte.....	26
8.5. - Anhang V - Auswertung Umfrage Testveranstaltung.....	27
8.6. - Anhang VI - Ablauf Gürbetal Route.....	34
8.7. - Anhang VII - Ablauf Schwarzenburg Route.....	35
8.8. - Anhang VIII - Karte Schwarzenburg Route.....	37
8.9. - Anhang VIII - Karte Gürbetal Route.....	39
8.10. - Anhang X - Kostenberechnungen.....	41
8.10.1. - Route Schwarzenburg - mit Gruppenleiter.....	41
8.10.2. - Route Schwarzenburg - ohne Gruppenleiter.....	41
8.10.3. - Route Gürbental - mit Gruppenleiter.....	43
8.10.4. - Route Gürbental - ohne Gruppenleiter.....	43
8.10.5. - Berechnungen ohne Beteiligung - Vollkostenrechnung.....	45
8.11. - Spezialverzeichnisse.....	47

8.1. - Anhang I - Werbetexte

8.1.1. - Werbung für Internet oder Broschüre - Gruppen

per E-Bike in der Kirchenwelt Gantrisch - Schwarzenburg-Route

Wann	Frühling, Sommer, Herbst - Montag bis Samstag nach Vereinbarung	
Zeit	08:45 bis 17:15 Uhr - Tageserlebnistour	
Ort	Start und Ende in Schwarzenburg - bei eXtra-bike, Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg (nähe Bahnhof)	
Was	<p>Per E-Bike unterwegs sein, sich in der Natur bewegen und dazwischen Kultur erleben. Drei geführte Kirchenbesichtigungen verbunden mit einer E-Bike Gruppentour durch die geniale Landschaft des Naturparks Gantrisch.</p> <p>Gestartet wird in Schwarzenburg in Richtung Guggisberg. Dort empfängt uns die lokale Kirchenführerin mit spannenden Details zur spätgotischen Kirche. Weiter gehts per E-Bike zum schmucken Dorf Plaffeien. Nach der Mittagspause in einem der lokalen Restaurants, besichtigen wir die grosse Dorfkirche Plaffeien "Maria Geburt".</p> <p>Der Weg führt zurück Richtung Schwarzenburg. Bevor wir den Tag dort abschliessen, erwartet uns in der Kirche Wahlern die dritte Kirchenführung. Der Ursprung der Kirche Wahlern reicht bis ins 12./13. Jahrhundert zurück. Anschliessend erreichen wir nach einer kurzen Fahrt unseren Ausgangsort in Schwarzenburg.</p>	
Kosten	<p>Die Kosten für diesen abwechslungsreichen E-Bike Erlebnistag variieren je nach Gruppengrösse und hängen davon ab, ob die Gruppe die Option "Tagesbegleitperson" wünscht.</p> <p>mit Tagesbegleitperson sFr. 94.50 pro Person bei Gruppe mit 10 Pers. ohne Tagesbegleitperson sFr. 54.00 pro Person bei Gruppe mit 10 Pers.</p> <p>weitere Angaben zu den Kosten auf Anfrage</p> <p>Kosten für das Mittagessen im Restaurant, persönliche Ausgaben zB. für lokale Spezialitäten, sowie die An- und Abreise sind nicht inklusive.</p>	
Anmeldung	Für weitere Auskünfte und Reservierungen ihres Gruppenerlebnistages nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.	
	Naturpark Gantrisch Schloss, Schlossgasse 13 3150 Schwarzenburg	Tel. +41 (0)31 808 00 20 info(at)gantrisch(dot)ch

per E-Bike in der Kirchenwelt Gantrisch - Gürbetal-Route

Wann	Frühling, Sommer, Herbst - Montag bis Samstag nach Vereinbarung
Zeit	09:40 bis 17:15 Uhr - Tageserlebnistour
Ort	Start und Ende in Burgistein-Station - bei Stebi's Fahrradverleih, Pfandersmatt 2a, Burgistein (nähe Bahnhof)
Was	Per E-Bike unterwegs sein, sich in der Natur bewegen und dazwischen Kultur erleben. Drei geführte Kirchenbesichtigungen verbunden mit einer E-Bike Gruppentour durch die geniale Landschaft des Naturparks Gantrisch.

Gestartet wird in Burgistein-Station, als erstes geht es Talabwärts nach Kirchenthurnen. Dort empfängt uns die lokale Kirchenführerin mit spannenden Details zur prächtig platzierten Kirche. Weiter gehts per E-Bike hoch auf den Längenberg. Ins schmucke Dorf Rüeggisberg. Nach der Mittagspause in einem der lokalen Restaurants, besichtigen wir die Martinskirche Rüeggisberg.

Hoch über dem Gürbetal fahren wir via dem Längenberg hinunter nach Belp. Die reformierte Kirche Belp wurde 1228 erstmals urkundlich erwähnt. Die 54 Kalkmalereien an den Kirchenwänden sind beeindruckend gut erhalten. Nach dieser letzten Kirchenführung kehren wir entlang der Gürbe - durchs schöne Chabisland - an unseren Ausgangsort zurück.

Kosten	Die Kosten für diesen abwechslungsreichen E-Bike Erlebnistag variieren je nach Gruppengrösse und hängen davon ab, ob die Gruppe die Option "Tagesbegleitperson" wünscht.
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

mit Tagesbegleitperson sFr. 103.50 pro Person (Gruppe mit 10 Pers.)
ohne Tagesbegleitperson sFr. 63.00 pro Person (Gruppe mit 10 Pers.)

weitere Angaben zu den Kosten auf Anfrage

Kosten für das Mittagessen im Restaurant, persönliche Ausgaben zB. für lokale Spezialitäten, sowie die An- und Abreise sind nicht inklusive.

Anmeldung	Für weitere Auskünfte und Reservierungen ihres Gruppenerlebnistages nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Naturpark Gantrisch
Schloss, Schlossgasse 13
3150 Schwarzenburg

Tel. +41 (0)31 808 00 20
info(at)gantrisch(dot)ch

8.1.2. - Werbung für Internet oder Broschüre - Einzelpersonen

per E-Bike in der Kirchenwelt Gantrisch - Schwarzenburg-Route

Wann	Freitag, 27. Mai 2016
Zeit	08:45 bis 17:15 Uhr - Tageserlebnistour
Ort	Start und Ende in Schwarzenburg - bei eXtra-bike, Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg (nähe Bahnhof)
Was	Per E-Bike unterwegs sein, sich in der Natur bewegen und dazwischen Kultur erleben. Drei geführte Kirchenbesichtigungen verbunden mit einer E-Bike Gruppentour durch die geniale Landschaft des Naturparks Gantrisch.

Gestartet wird in Schwarzenburg in Richtung Guggisberg. Dort empfängt uns die lokale Kirchenführerin mit spannenden Details zur spätgotischen Kirche. Weiter gehts per E-Bike zum schmucken Dorf Plaffeien. Nach der Mittagspause in einem der lokalen Restaurants, besichtigen wir die grosse Dorfkirche Plaffeien "Maria Geburt".

Der Weg führt zurück Richtung Schwarzenburg. Bevor wir den Tag dort abschliessen, erwartet uns in der Kirche Wahlern die dritte Kirchenführung. Der Ursprung der Kirche Wahlern reicht bis ins 12./13. Jahrhundert zurück.

Anschliessend erreichen wir nach einer kurzen Fahrt unseren Ausgangsort in Schwarzenburg.

Diese E-Bike Tour ist während des ganzen Tages begleitet.

Kosten	sFr. 94.50 pro Person
	Durchführung ab 8 Teilnehmenden! Max. Gruppengrösse 12 Pers.
	Kosten für das Mittagessen im Restaurant, persönliche Ausgaben zB. für lokale Spezialitäten, sowie die An- und Abreise sind nicht inklusive.

Anmeldung	Bewegt auf dem E-Bike von Kirche zu Kirche zu pedalen spricht Sie an? So schreiben Sie sich unter folgendem Link für die E-Bike Tour ein.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

>> ANMELDUNG für E-Bike Tour <<

Melden sie sich bald - am besten vor dem 30. April 2016 - die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Fragen zu diesem Angebot oder der nicht Funktion der Online-Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Naturpark Gantrisch.

Naturpark Gantrisch - Tel. 031 808 00 20 - info(at)gantrisch(dot)ch

per E-Bike in der Kirchenwelt Gantrisch - Gürbetal-Route

Wann	Freitag, 27. Mai 2016
Zeit	09:40 bis 17:15 Uhr - Tageserlebnistour
Ort	Start und Ende in Burgistein-Station - bei Stebi's Fahrradverleih, Pfandersmatt 2a, Burgistein (nähe Bahnhof)
Was	<p>Per E-Bike unterwegs sein, sich in der Natur bewegen und dazwischen Kultur erleben.</p> <p>Drei geführte Kirchenbesichtigungen verbunden mit einer E-Bike Gruppentour durch die geniale Landschaft des Naturparks Gantrisch.</p> <p>Gestartet wird in Burgistein-Station, als erstes geht es Talabwärts nach Kirchenthurnen. Dort empfängt uns die lokale Kirchenführerin mit spannenden Details zur prächtig platzierten Kirche. Weiter gehts per E-Bike hoch auf den Längenberg, ins schmucke Dorf Rüeggisberg. Nach der Mittagspause in einem der lokalen Restaurants, besichtigen wir die Martinskirche Rüeggisberg.</p> <p>Hoch über dem Gürbetal fahren wir via Längenberg hinunter nach Belp. Die reformierte Kirche Belp wurde 1228 erstmals urkundlich erwähnt. Die 54 Kalkmalereien an den Kirchenwänden sind beeindruckend gut erhalten. Nach dieser letzten Kirchenführung kehren wir entlang der Gürbe - durchs schöne Chabisland - an unseren Ausgangsort zurück.</p> <p>Diese E-Bike Tour ist während des ganzen Tages begleitet.</p>
Kosten	<p>sFr. 103.50 pro Person</p> <p>Durchführung ab 8 Teilnehmenden! Max. Gruppengrösse 12 Pers.</p> <p>Kosten für das Mittagessen im Restaurant, persönliche Ausgaben zB. für lokale Spezialitäten, sowie die An- und Abreise sind nicht inklusive.</p>
Anmeldung	<p>Bewegt auf dem E-Bike von Kirche zu Kirche zu pedalen spricht Sie an? So schreiben Sie sich unter folgendem Link für die E-Bike Tour ein.</p> <p style="text-align: center;">>> ANMELDUNG für E-Bike Tour <<</p> <p>Melden Sie sich bald - am besten vor dem 30. April 2016 - die Teilnehmerzahl ist begrenzt.</p> <p>Bei Fragen zu diesem Angebot oder der nicht Funktion der Online-Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Naturpark Gantrisch.</p> <p>Naturpark Gantrisch - Tel. 031 808 00 20 - info(at)gantrisch(dot)ch</p>

8.1.3. - Ein Beispiel - Einladung zum Testtag im Herbst 2015



Förderverein Region Gantrisch
Naturpark Gantrisch
Schloss, Schlossgasse 13
3150 Schwarzenburg
Tel. +41 (0) 31 808 00 20
info@gantrisch.ch
www.gantrisch.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8-12, 13.30–17 Uhr



Einladung

Gerne laden wir Sie zum Testtag des Projekts "Geführte E-Bike Route von Kirche zu Kirche im Naturpark Gantrisch" ein. Getestet wird die Schwarzenburg Route.

Datum	Freitag, 25. September 2015
Zeit	08:45 bis 17:15 Uhr
Ort	Start und Ende in Schwarzenburg - bei eXtra-bike, Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg (nähe Bahnhof)
Was	Wir testen per E-Bike zum ersten Mal die Projektidee. Drei geführte Kirchenbesichtigungen verbunden mit einer E-Bike Gruppentour durch die geniale Landschaft des Naturpark Gantrisch. Gestartet wird in Schwarzenburg in Richtung Guggisberg. Dort empfängt uns die lokale Kirchenführerin mit spannenden Details zur spätgotischen Kirche. Weiter gehts per E-Bike zum schmucken Dorf Plaffeien. Nach der Mittagspause in einem der lokalen Restaurants, besichtigen wir die grosse Dorfkirche Plaffeien "Maria Geburt". Der Weg führt zurück Richtung Schwarzenburg. Bevor wir den Tag dort abschliessen, erwartet uns in der Kirche Wahlern die dritte Kirchenführung. Der Ursprung der Kirche Wahlern reicht bis ins 12./13. Jahrhundert zurück. Anschliessend erreichen wir nach einer kurzen Fahrt unseren Ausgangsort in Schwarzenburg.
Kosten	Die Kosten für die E-Bike Miete übernimmt das Projekt. Kosten für das Mittagessen im Restaurant, weitere Ausgaben zwischendurch, sowie die An- und Abreise gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Diese Kosten müssen vor Ort bezahlt werden.
Anmeldung	Sie sind eingeladen, aktive Testperson der Projektidee zu sein :-) Bewegt auf dem E-Bike von Kirche zu Kirche zu pedalen spricht sie an? So schreiben sie sich unter dem folgenden Link für den Testtag ein. >> ANMELDUNG für Testtag << Melden sie sich bald - am besten vor dem 14. September 2015 die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Fragen	Bei Fragen zum Testtag und zum Projekt im Allgemeinen wenden sie sich an den Projektleiter Sem Zimmermann - sem@pedalen.ch oder 078 810 16 09
In Vorfreude auf einen gelingenden Testtag bis bald...	Fürs Projekt-Team - Sem Zimmermann

8.2. - Anhang II - Text für Zeitungsartikel

Neues Angebot im Naturpark Gantrisch

- per E-Bike die Kirchenwelt Gantrisch erleben -

Für Natur- und Kulturliebhaber ist im Naturpark Gantrisch ein neues innovatives Angebot entstanden. Es verbindet ausgewählte lokale Kirchen durch eine geführte E-Bike-Tour.

Die innovative und erlebnisreiche Tagestour gibt es in zwei Varianten. Jeweils werden drei Kirchen besucht, in welchen die Gruppen durch lokale Guides, auf spannende Weise durch die Kirche geführt werden. - So kann die geschichtsrreiche Kirchenwelt-Gantrisch auf neue Art erlebt werden.

Im Herbst 2015 wurde bereits erfolgreich ein solcher erlebnisreicher Tag durchgeführt. Per E-Bike ging's von Kirche zu Kirche. Bei der getesteten Variante wird in Schwarzenburg gestartet. Entlang grüner Wiesen und mit prächtigen Ausblicken geht es locker auf dem E-Bike voran. Eingebunden in diese Tour sind Kirchenführungen in Guggisberg, Plaffeien und Wahlern. "Ein ganz grosser Dank an alle, die dieses Angebot entwickelt und konkret umgesetzt haben! Es war ein toller Tag", so ein Zitat aus den Kommentaren der Teilnehmenden Feedback Umfrage, welche nach der Durchführung des Angebotes durchgeführt wurde.

Die zweite Variante des neuen Angebotes startet im Chabisland. In Burgistein-Station beginnt die Fahrt auf dem E-Bike, dem Berghang entlang geht es Gürbetalabwärts. Besucht wird auf dieser Route als erstes die schön platzierte Kirche Kirchenthurnen von wo aus es gemeinsam nach Rüeggisberg und später nach Belp weiter geht. Selbstverständlich gibt es auch in diesen drei Kirchen abwechslungsreiche Führungen zu erleben.

Aus einer Idee, welche aus Kreisen des Naturparks und der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn entstand, wurde ein Projekt lanciert, um dieses Angebot zu erarbeiten. Im Rahmen des Lehrgangs zur Natur- und Umweltfachperson an der sanu in Biel übernahm Sem Zimmermann die Projektleitung und setzte die Projektidee entsprechend um.

Im Jahreskalender 2016 des Naturpark Gantrisch ist nun dieses Angebot dreimal eingeplant und kann somit von Einzelpersonen gebucht werden. Gruppenreservierungen sind individuell organisierbar.



Abbildung 14

8.3. - Anhang III - Ablauf der Vorbereitung

Mögliche Voraussetzungen für die Durchführung:

- Anfrage von einer Gruppe für das spezifische Produkt
Mit Anfrageperson prüfen ob ein/e TagesführerIn gestellt werden soll oder ob die Gruppe die Tagesbegleitung intern lösen möchte
- Platzierung des Produktes im Jahreskalender des Naturpark Gantrisch
TagesführerIn muss vorhanden sein!

Terminfindung:

- Anfrage für konkrete Termine an die Kirchenführerpersonen
inkl. Abklärung für Kirchenverfügbarkeit (übernimmt Kirchenführerperson
- ev. TagesführerIn organisieren, Termin Möglichkeiten prüfen
- Termine provisorisch fixieren
- E-Bike Verfügbarkeit beim jeweiligem E-Bike Vermieter abklären
- Termin Möglichkeiten an interessierte Gruppe weiter geben und Termin definitiv vereinbaren. - oder: Termin entsprechend definieren und ausschreiben.
- Den Kirchenführerpersonen + E-Bike-Vermietern + ev. TagesführerIn Termin mitteilen
- Die KirchenführerInnen reservieren ihre Kirche definitiv
- Restaurant für Mittagessen wählen (Öffnungszeiten/Ruhetage beachten)
Geografisch gut gelegene Restaurants sind im Routen-Detailplan aufgeführt
- Restaurant anfragen:
 - Menüvorschläge abklären (davon mind. einer vegetarisch)
 - Möglichkeiten abklären für bereits bekannte Lebensmittelunverträglichkeiten von Teilnehmenden
 - Termin und Zeitpunkt (meist 12h) bekannt geben
 - voraussichtliche Teilnehmenden Anzahl durchgeben
(Idealerweise wird telefonisch Kontakt aufgenommen und weitere Details schriftlich via E-Mail ausgemacht.)
(Kontakt + Öffnungszeiten siehe Liste "Restaurants und Hotels im Naturpark Gantrisch"
>>
http://www.gantrisch.ch/fileadmin/user_upload/attraktionen/Gastgeber/Restaurants_und_Hotels_im_NPG_Herbst2015.pdf)
- Detail Informationen für die Teilnehmenden zusammenstellen
- Informationen per E-Mail an Teilnehmende verschicken

In der letzten Woche vor dem Termin:

- prüfen ob bei KirchenführerInnen soweit alles in Ordnung ist
Die KirchenführerInnen sollten auch nochmals die Verfügbarkeit der Kirche prüfen!
z.B. Beerdigungen könnten den Termin beeinflussen!
- Wetterverhältnisse und lokale Prognosen konsultieren + Veränderungen beobachten
- spätestens 2-3 Tage vor Termin entscheiden ob wettertechnisch der Anlass durchführbar ist
- Teilnehmende informieren ob der Anlass stattfinden kann oder nicht, inkl. letzte Infos
- Restaurant informieren, dass der Anlass stattfindet

Der Anlass selber: allg. wichtigste Punkte - weitere Details sind auf dem Routen-Detail zu finden!

- Gruppe begrüßen :-) Anwesenheit prüfen
- Teilnehmende die Menüs für Mittagessen auswählen lassen
- Restaurant informieren
- E-Bike und Helm Ausgabe an Teilnehmende, inkl. Info über Handling des E-Bikes
- Route starten und durchführen - ev. begleitet durch TagesführerIn oder geleitet durch Gruppeninterne Person (Hilfsmittel GPS)
- Gruppe verabschieden - Hinweis auf kommende Auswertungsbefragung per E-Mail.

Nach dem Anlass

- Auswertungsbefragung zusammenstellen/anpassen und online schalten (mögliches Hilfsmittel: google-Formular)
- Link zu Auswertungsbefragung an Teilnehmende versenden
- ev. von TagesbegleiterIn erstellte Fotos bearbeiten und online stellen! (alternative Fotos von Gruppen-Teilnehmenden online stellen lassen)
- Link zu Fotos an Teilnehmende senden, inkl. Erinnerung an ev. noch offene Teilnahme an der Auswertungsbefragung!
- Auswertungsbefragung abschliessen; Antworten prüfen und in weitere Durchführungen einfließen lassen; Antworten auch den entsprechenden Anlassrelevanten-Akteuren zukommen lassen.
- Ev. komprimierte Auswertungsbefragungs-Antworten an Teilnehmende senden, nochmals für die Teilnahme danken und über weitere Produkte informieren, bewerben.

8.4. - Anhang IV - Kontakte

Kontakte zu KirchenführerInnen + E-Bike Vermietern				
	Name	E-Mail	Telefon	Adresse
Route Gürbetal:				
Kirchenturnen	Franziska Hunziker	rfhunziker@gmx.ch ,	031 809 19 75	Husmatte 1F; 3127 Lohnstorf
Rüeggisberg	Elisabeth Willen, Rüeggisberg	jejewillen@gmx.ch ,	031 331 67 22	unter den Eichen 6; 3088 Rüeggisberg
Belp	Kontakt: Prisca Bobrik	mail@refbelp.ch ,	031 819 43 31	www.ref.belb.ch
<i>Varianten:</i>				
kath. Belp	Elke Domig	Elke.domig@kathbern.ch ,	079 688 84 10	Jungfraustrasse 18, 3123 Belp
Oberbalm 1	Kathrin Günter	kaguerter@bluemail.ch ,	031 849 35 09	Dorfasse 7; 3096 Oberbalm
Oberbalm 2	Christian Niedermann	niedermann-oberbalm@bluewin.ch ,	031 849 01 41	Jurablickstrasse 1; 3096 Oberbalm
Route Schwarzenburg:				
Guggisberg	Theres Aebischer	theres.aebischer@bluewin.ch ,	031 735 53 47 078 847 27 10	Thürli 160; 3158 Guggisberg
Plaffeien	Anton Zbinden	zbinden.anton@bluewin.ch ,	026 419 23 20	Halti 38; 1716 Oberschrot/FR
Wahlern	Margrit Indermühle	mindermuehle@bluewin.ch ,	031 731 08 63 079 724 95 94	Voremberg 15, 3150 Schwarzenburg
E-Bike Vermieter:				
Stebi's Fahrradverleih	Hansruedi Stettler + Margret Wüthrich	info@stebis.ch ,	033 356 12 33	Pfandersmatt 2a, 3664 Burgistein-Station
eXtra Bike Schwarzenburg	Hanspeter Schütz	info@extra-bike.ch ,	031 731 48 68	Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg

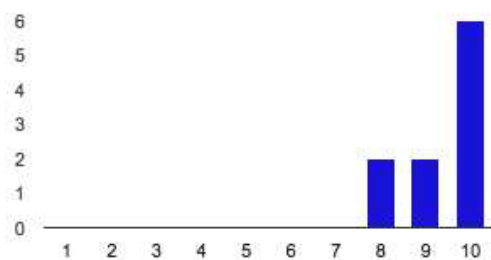
8.5. - Anhang V - Auswertung Umfrage Testveranstaltung

[^Inhalt](#) < [6.2. Befragung...](#)

Achtung: Bei der Konsultation dieser Auswertung sind die folgenden Punkte zu beachten:

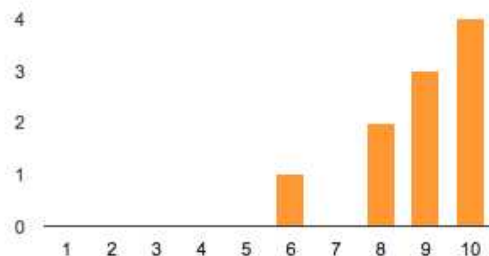
- Bei der Umfrage haben vorwiegend die Teilnehmenden, die den ganzen Tag dabei waren teilgenommen.
- Es gibt aber auch Antworten/Kommentare von Personen, die nur an Teilen (zB. einzelne Kirchenführungen) teilgenommen haben.
- 12 Personen nahmen an der Auswertungsbefragung teil.
- Gewisse Fragen waren keine Pflichtfragen.

1) Wie hat dir der Testtag als Ganzes gefallen?



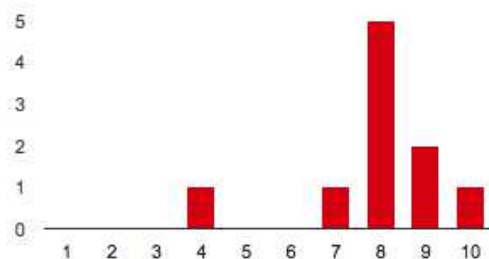
gar nicht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	0	0 %
5	0	0 %
6	0	0 %
7	0	0 %
8	2	20 %
9	2	20 %
super :-)	10	60 %

2 a) wie hat dir die Kircheführung in Guggisberg gefallen?



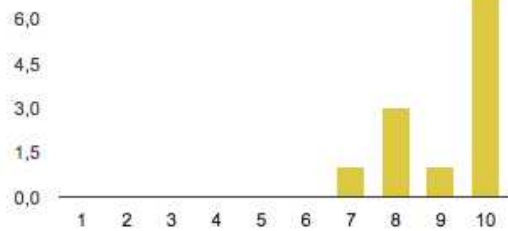
gar nicht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	0	0 %
5	0	0 %
6	1	10 %
7	0	0 %
8	2	20 %
9	3	30 %
super :-)	10	40 %

2 b) wie hat dir die Kircheführung in Plaffeien gefallen?



gar nicht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	1	10 %
5	0	0 %
6	0	0 %
7	1	10 %
8	5	50 %
9	2	20 %
super :-)	10	10 %

2 c) wie hat dir die Kircheführung in Wahlern gefallen?



gar nicht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	0	0 %
5	0	0 %
6	0	0 %
7	1	8.3 %
8	3	25 %
9	1	8.3 %
super :-): 10	7	58.3 %

Kommentare zu Kirchenführungen:

Die sorgfältige und fachgerechte Vorbereitung schätzte ich sehr; da wurden die im Einführungskurs der Berner Kirche erworbenen Kenntnisse umgesetzt. Sehr eindrücklich war auch das persönliche Engagement der beteiligten Personen.

Die Kirchenführungen haben mir bei allen drei Kirchen gefallen. Die Kirche Guggisberg habe ich neu kennengelernt. Plaffeien habe ich überhaupt nicht gekannt und fand die Kirche etwas überladen. In Wahlern war es meine zweite Führung und ich entdeckte an unserer Kirche immer neue Details.

Die drei Kirchenführungen wurden von den drei verschiedenen Personen sehr unterschiedlich gestaltet. Das machte das Erlebnis als Ganzes abwechslungsreich und spannend. Ich empfand die Personen, die die Führung machten, als einladend, kompetent und engagiert. Die Anzahl der Kirchenbesuche für einen Tag ist mit diesen drei Besuchen gut dosiert.

Als wir dazu gekommen sind, wurden wir sehr freundlich von Margrit dazu gebeten, man kann also jederzeit in eine Führung einsteigen, das finde ich sehr gut. Ich war bei den anderen Führungen nicht dabei, würde mir aber vorstellen, dass man die Art der Präsentation (fachlich/inhaltlich) angleichen sollte.

Es hatte natürlich super Wetterbedingungen - wie, wenn es anders gewesen wäre? Ich fand die Besichtigung der drei Kirchen interessant - doch mancher könnte das als "zuviel an Kirchen" empfinden.

Die Kirchenführung in Plaffeien wird für die vorhandene Zeit wohl immer ein wenig zu kurz ausfallen, weil diese so gross ist und es sehr viel Details zu sehen gibt. Die Führung auf den Glockenturm und weiter sollten nur Personen machen, welche schwindelfrei sind. Die Kirchenführungen in Guggisberg und Wahlern fand ich zeitlich perfekt und auch was wir an Infos erhalten haben.

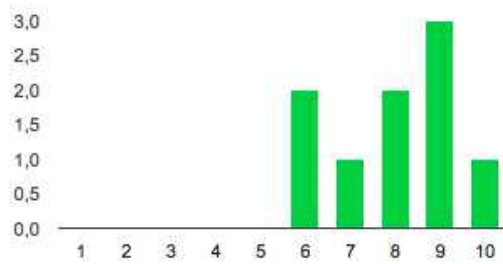
In Plaffeien fand ich es spannend, aber manchmal verstand ich A. Zbinden nicht sehr gut, er redete etwas leise. Es war natürlich cool hinauf zu den Glocken zu steigen, ich hätte das nicht gewagt (Unfallgefahr, Versicherung?) In Wahlern fand ich den Einstieg draussen an der Sonne mit der wunderschönen Aussicht sehr schön, ebenso war es stimmig gemeinsam zu singen.

In Plaffeien war es eher etwas chaotisch, zu leise gesprochen, weniger Detail-Geschichten. Doch alles in allem doch sympathisch.

Plaffeien war insofern auch gut, dass es eine Abwechslung zu den anderen Führungen darstellte. Allerdings ist es inhaltlich doch recht abgefallen.

Die Kirchenführungen waren neu und mit viel Herzblut vorbereitet. Wenn erst einmal 3-4 Führungen durchgeführt wurden, geht alles sicher noch mit weniger ablesen und weniger Aufregung.

3) Wie hat dir das Mittagessen im Landgasthof Hirschen geschmeckt?



gar nicht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	0	0 %
5	0	0 %
6	2	22.2 %
7	1	11.1 %
8	2	22.2 %
9	3	33.3 %
super :-)	1	11.1 %

Kommentare zu Landgasthof Hirschen:

Ich bin punkto Essen nicht allzu heikel. Darum war es für mich wirklich gut und passend, was wir serviert bekamen. Die Bedienung empfand ich als freundlich und unkompliziert.

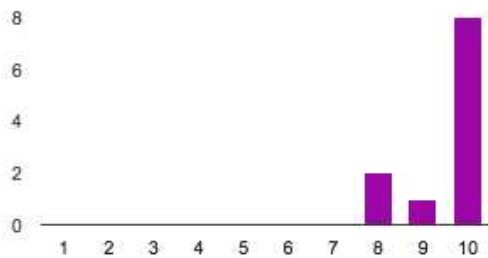
Ort, Lokal und Zeitpunkt des Mittagessens waren sehr sinnvoll und gut gewählt.

Das Restaurant ist ansprechend und freundlich. Das Essen war guter Durchschnitt. Der Service angenehm.

Vielleicht sollte es in Zukunft noch mehr Menüs zur Auswahl geben und dass diese Menüs mit regionalen Produkten zubereitet werden.

Das war nicht umwerfend - aber für unsere Zwecke optimal. Wenn die Frage also gewesen wäre, ob das Essen adäquat war, hätte ich eine volle 10 gegeben!

4) Wie hat dir die Fortbewegung per E-Bike gefallen?



gar nicht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	0	0 %
5	0	0 %
6	0	0 %
7	0	0 %
8	2	18.2 %
9	1	9.1 %
super :-)	10	82.7 %

Kommentare zu E-Bike Fortbewegung:

Tempo eher hoch für nicht Velofahrer. Wichtig ist an Kreuzungen zu warten. Route sehr gut. Habe unterwegs Hinweise zur Umgebung vermisst. Angenehm wäre, wenn ein kundiger Führer mit dabei wäre.

Es ist schön, dass niemand Mühe bekundete oder sogar Probleme hatte. Die Geschwindigkeit war so wohl richtig dosiert. Niemand fiel auffällig zurück. Die Gruppe war eine gute Einheit. Bei der Routenwahl könnte ich mir auf der Fahrt von Guggisberg nach Schwarzenburg noch eine schöne Variante, abseits der grossen Strasse vorstellen: Ob dem Wald (kurz nach Riedstätt) zweigt ein Strässchen rechts ab. Nach einer kurzen, etwas steileren Abfahrt gelangt man dort in die sogenannte Dorfmatte. Auf diesem Strässchen, abseits des grossen Verkehrs, fährt man auf zügige und trotzdem beschauliche Weise schlussendlich ins Oberdorf von Schwarzenburg.

Ich hätte es nie gewagt, eine solche Strecke allein zu befahren... In der Gruppe erlebte ich, dass es machbar ist - und gibt mir Mut und Zuversicht, es wieder zu versuchen. Allen Zögernden kann ich nur raten: Das Wagnis lohnt sich!

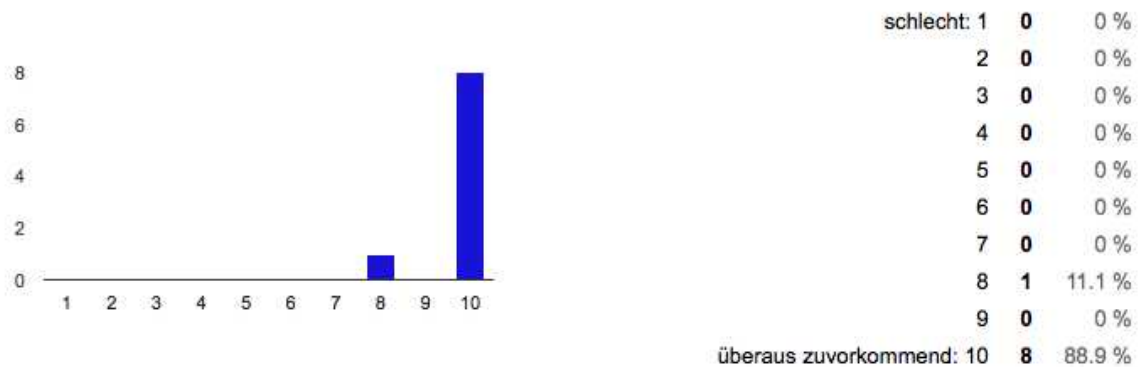
Aus meinen Erfahrungen war die Wahl eines E-Bikes für die Tour optimal. Ich hätte nicht gedacht, dass man problemlos so weit fahren kann.

Welche Zielgruppe ist hier im Visier? Ich denke, die Tour war zu lang. Es sollten unbedingt mehrere Halbtagesangebote angeboten werden.

Ich bin erfahrene E-Bike Fahrer. Die Routenwahl war gut. Auf der Rückfahrt könnte man noch mehr Nebenstrassen einbauen. Z.B. durch die Dorfmatte und dann über die Wart nach Wahlern. Für mich persönlich war am Anfang das eingeschlagene Tempo etwas zu hoch. Die Pausen waren genügend. Es ist aber darauf zu achten, dass bei den Abzweigern gewartet wird um Unsicherheiten zu vermeiden. Hat aber nach der ersten "Panne" bestens geklappt.

Mit den E-Bikes ging es immer schnell vorwärts, was mir sehr gut gefallen hat. Die Routenwahl war auch sehr schön. Wir haben genügend Pausen eingelegt.

5) Wie hast Du den Service von eXtra-Bike, um das E-Bike herum empfunden?

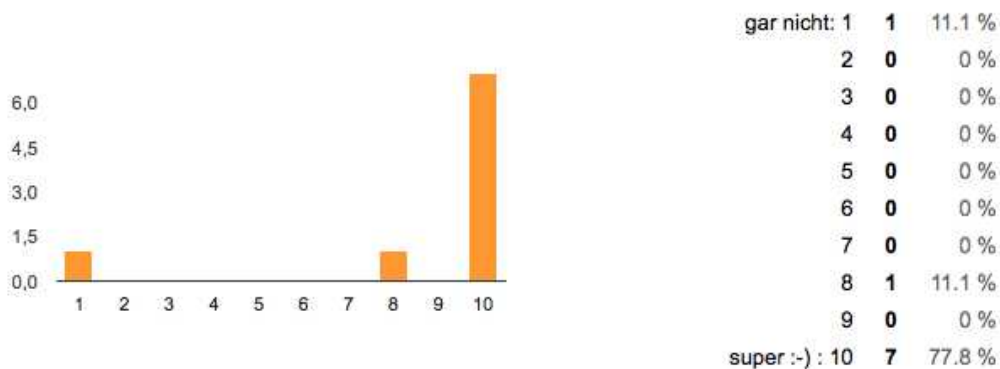


Kommentare zu eXtra-Bike:

Dass der Service gut ist, wusste ich schon vorher - aber dass sogar ein Mitglied des Teams uns begleitete, fand ich absolut super!

Alle, die dort ein E-Bike in Empfang nehmen konnten, wurden gut instruiert und betreut. schlicht perfekt! Und dann noch ein Spezialpreis, 30.-- Fr pro Bike. unglaublich

6) Wie praktisch war für dich das Anmeldesystem zu diesem Testtag?



Kommentar Anmeldesystem:

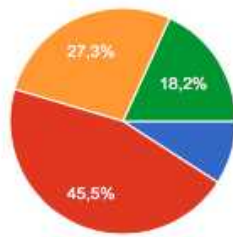
Die Anmeldung und auch Vorinformationen waren ausreichend und rechtzeitig verschickt worden.

Die Informationen waren gut und hilfreich.

Einfacher geht's nimmer...

Hat bei mir nicht funktioniert.

7) Im Rahmen des Testtages war es für dich möglich kostenfrei (bis auf das Mittagessen) diesen Anlass erleben zu können. - Wie viel wäre dir ein solcher Tag Wert?



30-50	1	9.1 %
51-70	5	45.5 %
71-90	3	27.3 %
91-110	2	18.2 %

Kommentar Kosten:

Welche Zielgruppe peilst Du an?

Erfahrungsgemäss sind die Fix Kosten für viele Personen ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor. Ich denke, 100 Franken bilden eine Schallgrenze...

Wert wäre sehr hoch, aber bezahlen würde ich eher CHF 51-70 in einer Gruppe von 10 Personen. das ist jetzt schwierig zu abstrahieren. Ich bin da auch nicht so relevant. Gruppenreisen sprechen mich eigentlich nie wirklich an (grässlich, mein Individualismus immer wieder). Darum fällt es mir auch schwer, einen Preis zu nennen wegen fehlender Vergleichsmöglichkeiten...

Ich fände es gut, wenn es die Option gäbe, ob man diese Tour mit Führer oder ohne Führer machen möchte und dementsprechend weniger oder mehr bezahlt.

8) Wie hast du den Zeitrahmen des Tages empfunden?



schlecht: 1	0	0 %
2	0	0 %
3	0	0 %
4	0	0 %
5	0	0 %
6	0	0 %
7	0	0 %
8	0	0 %
9	1	11.1 %
positiv : 10	8	88.9 %

Kommentar Zeitrahmen:

Entspannt und doch mit Zug. Perfekt getaktet! Einzig in der Kirche Plaffeien war der Stress ein wenig spürbar.

Der zeitliche Rahmen dieses Anlasses fand ich sehr passend.

Die inhaltliche Beschränkung auf drei Kirchen hat sich aus meiner Sicht bewährt. So blieb genügend Zeit für einzelne "Umwege" bzw. lohnende Fahrten auf Nebensträsschen, für Zwischenhalte und das Mittagessen.

Aus meinen Erfahrungen reicht ein halber Tag Programm plus geselliger Teil in einem Restaurant anschliessend.

Für mich war der Zeitrahmen ideal. Es war nie stressig. Es gab auch keine unnötigen Wartezeiten.

Nicht länger!

9 a) Würdest du selbst wieder an einer solchen E-Bike Kirche zu Kirche Tour teilnehmen?



Ja :-)	12	100 %
Nein	0	0 %

9 b) Würdest du diese oder eine ähnliche Kirche zu Kirche Tour einem Freund, einer Freundin weiterempfehlen?



Ja :-)	12	100 %
Nein	0	0 %

Schlusskommentar:

Danke für den informativen und schönen Tag. Es het gfügt.

Lieber Sem, manchmal bist Du mir fast ein bisschen zu professionell. Als Student müsstest Du hier meines Erachtens auch direkte Fragen für deine Arbeit stellen - wofür Du ja laut mail hier Platz gelassen hast.

Unbedingt etwas sagen muss ich nicht. Aber ich finde das "Produkt" gut, also: auf diese Weise ein wenig geografisch (und mit dem eigenen Körper) den Naturpark Gantrisch zu erleben und dabei im Besonderen einen kultur-historischen Einblick gewinnen. Die Kombination ist gelungen.

Es war ein toller Tag

Super Organisation, danke!

Dass Personen von der Umgebung dabei waren fand ich sehr spannend.

Die Idee war gut - die Ausführung ist sehr gut gelungen: Es ist nur zu hoffen, dass sich möglichst viele auf dieses spannende Erlebnis einlassen. Ich denke, das System könnte auch auf weitere Themen ausgeweitet werden, z.B. den Besuch von kulturellen Orten. Ein ganz grosser Dank an alle, die dieses Angebot entwickelt und konkret umgesetzt haben!

Herzlichen Dank für alles, es hat mich gefreut, wurde "meine" Kirche ausgewählt und durfte ich eine Führung machen.

Dank Dir noch einmal für all Deine Arbeit und Deinen Einsatz! Ich fand auch Dich als "Gruppenleiter" sehr angenehm. Evt. könnte man tatsächlich noch ein Zvieri irgendwo einplanen, wie Christine angeregt hatte. Allerdings war das Interesse an Deiner Werbeeinlage beim Käse kaufen nicht wirklich gross. Allerdings waren auch fast alle Leute aus der Region. Vielleicht könnte man da noch etwas basteln. Meine absolut offene Frage ist weiterhin, ob das auch ohne eine Leitfigur funktionieren kann? Ich bin mir immer noch nicht schlüssig. Nicht wegen der Ortskenntnis, das wäre lösbar, wegen des Zeitmanagements. Da bin ich wirklich unsicher.

8.6. - Anhang VI - Ablauf Gürbetal Route

[^Inhalt](#) [<Gürbetal-Route](#)

Details: Gürbetal Route		
Link zur Karte der geplanten Route >> auf map.veloland.ch ...		
09:12	Zug: Bern > Burgistein an 09:35	
anschl.	Stebi's Fahrradverleih E-Bike Übernahme	
09:50	Start ab Burgistein	
	Start E-Bikefahrt 0.5 h	
10:15	Kirchenturnen Kirche	
10:20	Start Kirchenführung	ca. 45 min.
11:15	Start ab Kirche Kirchenturnen	
	E-Bikefahrt 30 - 45min	
12:00	Mittagessen	
	zB. Restaurant Rössli, Hasli bei Riggisberg	
	zB. Restaurant Bären, Rüeggisberg	
	zB. Restaurant im Viva, Rüeggisberg www.imviva.ch	
13:30	Fahrt zu Kirche/Ruine Rüeggisberg	
13:40	Start Kirchenführung	ca. 45 min.
14:30	Start ab Rüeggisberg per E-Bike	
15:15	Ankunft ref. Kirche Belp	
15:15	Kirchenbesuch mit iPod-Guide	ca. 30min
15:55	Start ab ref. Kirche Belp > kath Kirche Belp	
16:00	Kurzer Kirchenbesuch kath. Kirche Belp	max. ca. 20min
16:30	Start ab kath. Kirche Belp > Burgistein	
17:30	E-Bike abgeben bei Stebi's Fahrradverleih	
17:50	Zug > Bern	

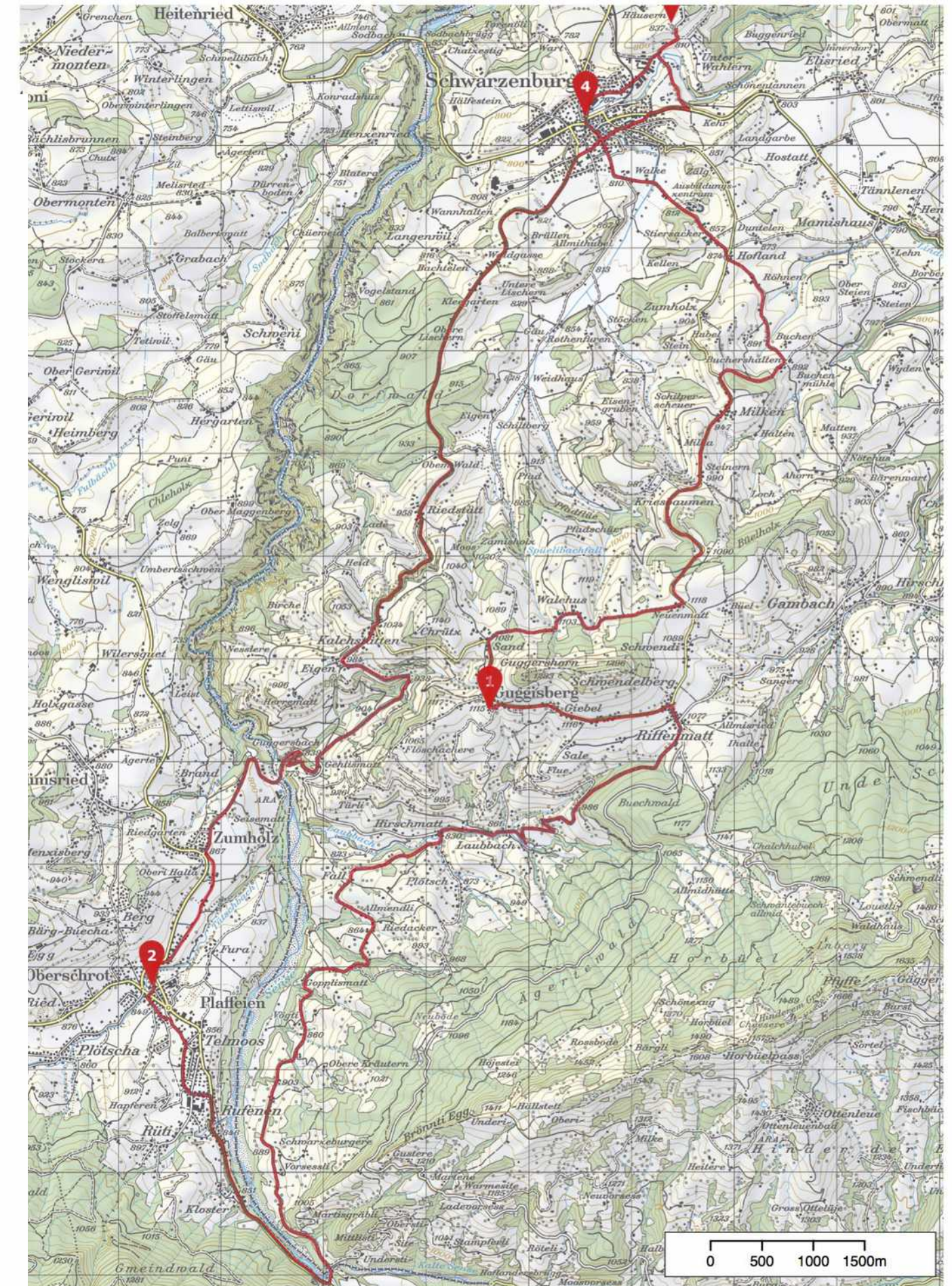
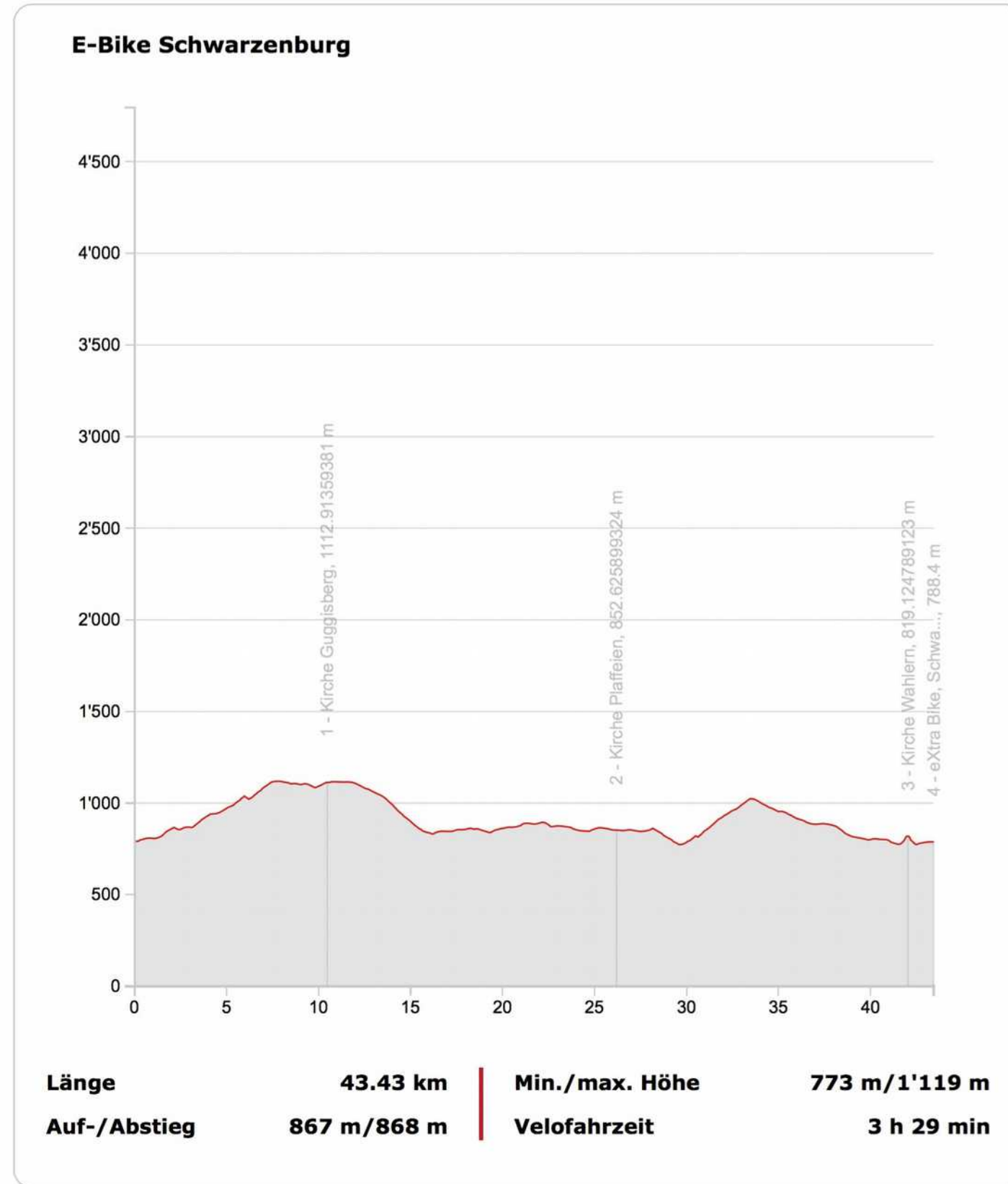
8.7. - Anhang VII - Ablauf Schwarzenburg Route

[^Inhalt](#) [<Schwarzenburg-Route](#)

Details: Schwarzenburg Route		
Link zur Karte der geplanten Route >> auf map.veloland.ch ...		
08:06	Zug: Bern > Schwarzenburg an 08:41	
	alternativ Bern ab 08:36 > Schwarzenburg an 09:11	
08:45	eXtra-bike E-Bike Übernahme	
09:00	Schwarzenburg	
	Start E-Bikefahrt 1h	
10:00	Guggisberg, Kirche	
10:05	Start Kirchenführung	ca. 45 min.
11:00	Start ab Guggisberg, Kirche	
	E-Bikefahrt 1h	
12:00	Mittagessen	
	zB. Restaurant Zollhaus, Plaffeien	
	zB. Restaurant Hirschen, Plaffeien	
	zB. Restaurant zum Goldenen Kreuz, Plaffeien	
13:30	Fahrt zur Kirche, Plaffeien	
13:40	Start Kirchenführung, Plaffeien	ca. 45 min.
14:30	Start ab Plaffeien per E-Bike	
16:00	Ankunft Kirche Wahlern	
16:05	Kirchenführung Wahlern	ca. 45 min.
16:50	Start ab Kirche Wahlern	
17:00	E-Bike abgeben	
17:18	Zug > Bern (alternativ 17:48)	

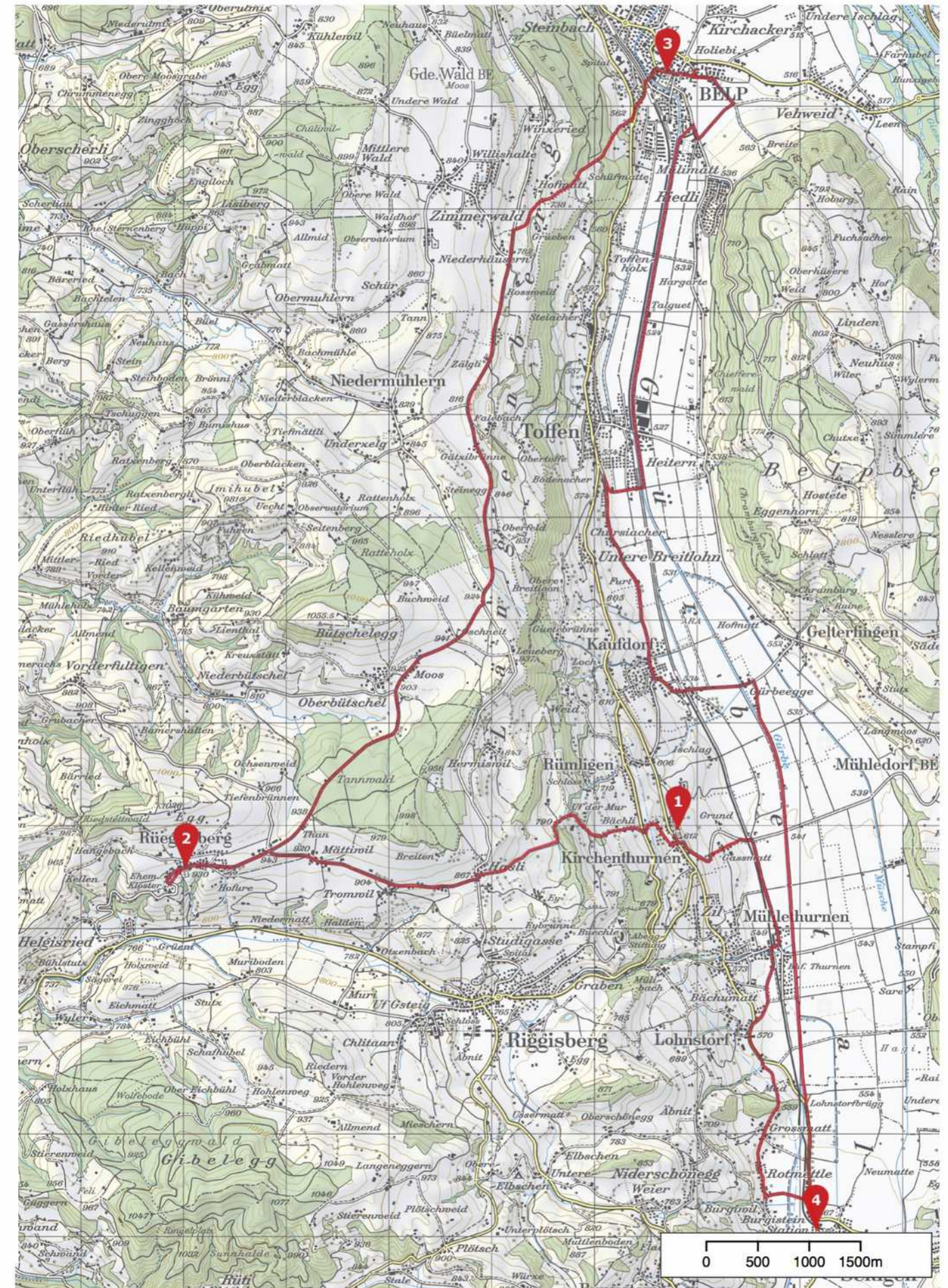
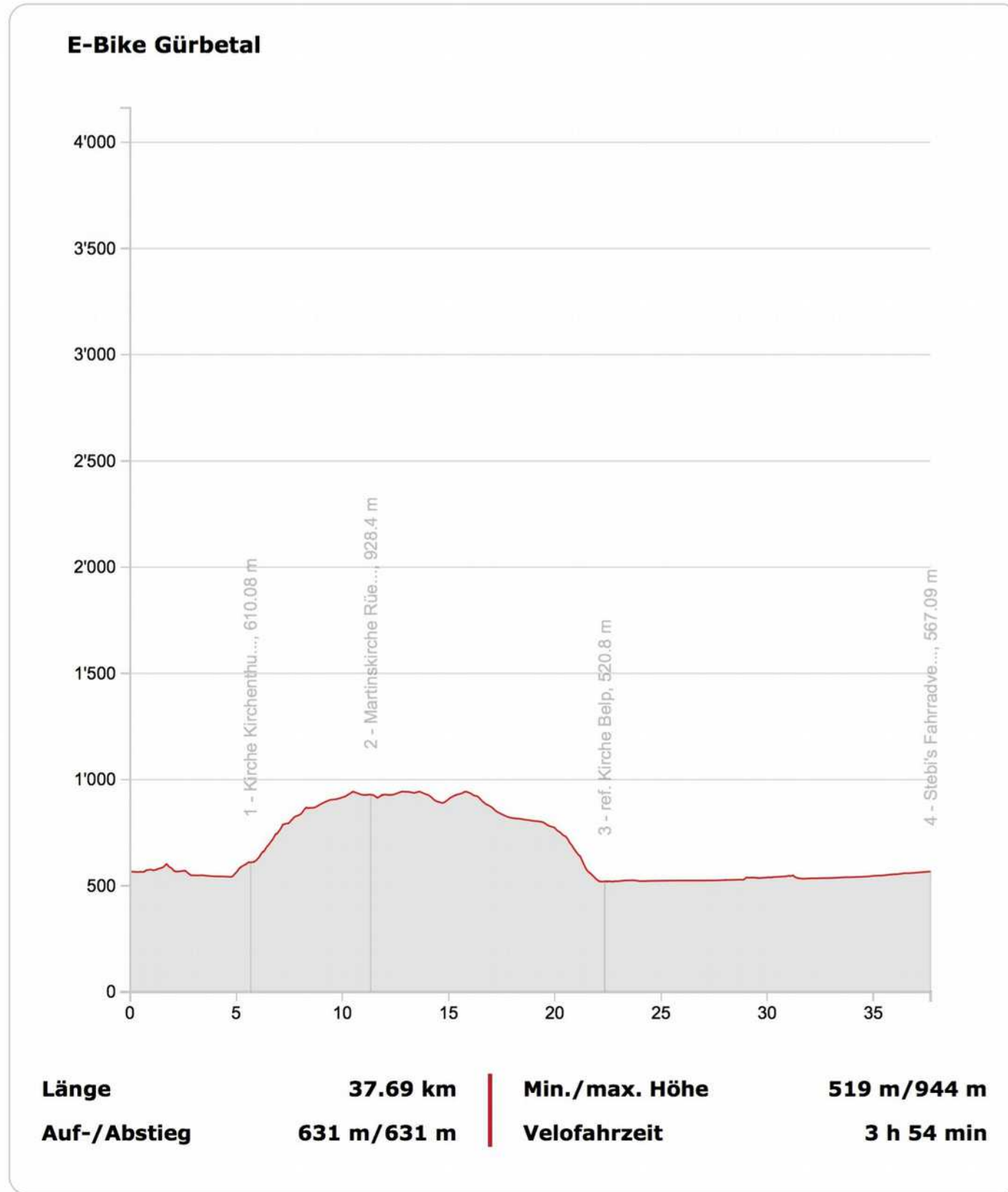
8.8. - Anhang VIII - Karte Schwarzenburg Route

Link zu online Karte: [Schwarzenburg-Route auf Schweiz-Mobil](#) [3] [^Inhalt](#) [<Schwarzenburg-Route](#)



8.9. - Anhang VIII - Karte Gürbetal Route

Link zu online Karte > [Gürbetal-Route auf Schweiz-Mobil](#) [3] [^Inhalt](#) [<Gürbetal-Route](#)



8.10. - Anhang X - Kostenberechnungen

8.10.1. - Route Schwarzenburg - mit Gruppenleiter

[^Inhalt](#) [<Kosten](#)

Kosten – E-Bike Route							!!! nur Werte in gelben Zellen anpassen !!!			
Produkt Kosten:										
Teilnehmerzahl	12	10	8	6	4	2				
Grundpauschale	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00				
E-Bike Miete	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00				
Gruppentarif	SFr. 1'035.00	SFr. 945.00	SFr. 855.00	SFr. 765.00	SFr. 675.00	SFr. 585.00				
Kosten pro Person	SFr. 86.25	SFr. 94.50	SFr. 106.88	SFr. 127.50	SFr. 168.75	SFr. 292.50				
individuelle Kosten (zB. Essen)										
Mittagessen	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00				
weitere individuelle Kosten	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00				
Total pro Person (inkl. Essen)	SFr. 126.25	SFr. 134.50	SFr. 146.88	SFr. 167.50	SFr. 208.75	SFr. 332.50				
Total Gruppe	SFr. 1'515.00	SFr. 1'345.00	SFr. 1'175.00	SFr. 1'005.00	SFr. 835.00	SFr. 665.00				
							Berechnung Gruppenpauschale:			
							Entschädigung Gruppenleiter			
							pauschalen Kirchenführer		56	168
							admin Kosten Naturpark			100
							reale Tagespauschale			718
							Übernahme durch Kirche ja/nein		ja	223
							Tagespauschale für Gruppen			495
										223

8.10.2. - Route Schwarzenburg - ohne Gruppenleiter

Kosten – E-Bike Route							!!! nur Werte in gelben Zellen anpassen !!!			
Produkt Kosten:										
Teilnehmerzahl	12	10	8	6	4	2				
Grundpauschale	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00				
E-Bike Miete	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00				
Gruppentarif	SFr. 630.00	SFr. 540.00	SFr. 450.00	SFr. 360.00	SFr. 270.00	SFr. 180.00				
Kosten pro Person	SFr. 52.50	SFr. 54.00	SFr. 56.25	SFr. 60.00	SFr. 67.50	SFr. 90.00				
individuelle Kosten (zB. Essen)										
Mittagessen	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00				
weitere individuelle Kosten	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00				
Total pro Person (inkl. Essen)	SFr. 92.50	SFr. 94.00	SFr. 96.25	SFr. 100.00	SFr. 107.50	SFr. 130.00				
Total Gruppe	SFr. 1'110.00	SFr. 940.00	SFr. 770.00	SFr. 600.00	SFr. 430.00	SFr. 260.00				
							Berechnung Gruppenpauschale:			
							Entschädigung Gruppenleiter			0
							pauschalen Kirchenführer		56	168
							admin Kosten Naturpark			100
							reale Tagespauschale			268
							Übernahme durch Kirche ja/nein		ja	178
							Tagespauschale für Gruppen			90
										178

8.10.3. - Route Gürbental - mit Gruppenleiter

Kosten – E-Bike Route		!!! nur Werte in gelben Zellen anpassen !!!					Berechnung Gruppenpauschale:	
Produkt Kosten:								
Teilnehmerzahl	12	10	8	6	4	2	Entschädigung Gruppenleiter	450
Grundpauschale	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	SFr. 495.00	pauschalen Kirchenführer	56 168
E-Bike Miete	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	admin Kosten Naturpark	100
Gruppentarif	SFr. 1'143.00	SFr. 1'035.00	SFr. 927.00	SFr. 819.00	SFr. 711.00	SFr. 603.00	reale Tagespauschale	718
Kosten pro Person	SFr. 95.25	SFr. 103.50	SFr. 115.88	SFr. 136.50	SFr. 177.75	SFr. 301.50	Übernahme durch Kirche ja/nein	ja 223
individuelle Kosten (zB. Essen)								
Mittagessen	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	Tagespauschale für Gruppen	495
weitere individuelle Kosten	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00		
Total pro Person (inkl. Essen)	SFr. 135.25	SFr. 143.50	SFr. 155.88	SFr. 176.50	SFr. 217.75	SFr. 341.50		
								223
Total Gruppe	SFr. 1'623.00	SFr. 1'435.00	SFr. 1'247.00	SFr. 1'059.00	SFr. 871.00	SFr. 683.00		

8.10.4. - Route Gürbental - ohne Gruppenleiter

Kosten – E-Bike Route		!!! nur Werte in gelben Zellen anpassen !!!					Berechnung Gruppenpauschale:	
Produkt Kosten:								
Teilnehmerzahl	12	10	8	6	4	2	Entschädigung Gruppenleiter	0
Grundpauschale	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	SFr. 90.00	pauschalen Kirchenführer	56 168
E-Bike Miete	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	admin Kosten Naturpark	100
Gruppentarif	SFr. 738.00	SFr. 630.00	SFr. 522.00	SFr. 414.00	SFr. 306.00	SFr. 198.00	reale Tagespauschale	268
Kosten pro Person	SFr. 61.50	SFr. 63.00	SFr. 65.25	SFr. 69.00	SFr. 76.50	SFr. 99.00	Übernahme durch Kirche ja/nein	ja 178
individuelle Kosten (zB. Essen)								
Mittagessen	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	Tagespauschale für Gruppen	90
weitere individuelle Kosten	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00		
Total pro Person (inkl. Essen)	SFr. 101.50	SFr. 103.00	SFr. 105.25	SFr. 109.00	SFr. 116.50	SFr. 139.00		
								178
Total Gruppe	SFr. 1'218.00	SFr. 1'030.00	SFr. 842.00	SFr. 654.00	SFr. 466.00	SFr. 278.00		

8.10.5. - Berechnungen ohne Beteiligung - Vollkostenrechnung

Schwarzenburg Route ohne Kirchenbeteiligung (mit Gruppenleiter)

Kosten – E-Bike Route							!!! nur Werte in gelben Zellen anpassen !!!		
Produkt Kosten:							Berechnung Gruppenpauschale:		
Teilnehmerzahl	12	10	8	6	4	2	Entschädigung Gruppenleiter		450
Grundpauschale	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	pauschalen Kirchenführer	56	168
E-Bike Miete	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	SFr. 45.00	admin Kosten Naturpark		100
Gruppentarif	SFr. 1'258.00	SFr. 1'168.00	SFr. 1'078.00	SFr. 988.00	SFr. 898.00	SFr. 808.00	reale Tagespauschale		718
Kosten pro Person	SFr. 104.83	SFr. 116.80	SFr. 134.75	SFr. 164.67	SFr. 224.50	SFr. 404.00	Übernahme durch Kirche ja/nein	nein	0
individuelle Kosten (zB. Essen)							Tagespauschale für Gruppen		
Mittagessen	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00			718
weitere individuelle Kosten	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00			
Total pro Person (inkl. Essen)	SFr. 144.83	SFr. 156.80	SFr. 174.75	SFr. 204.67	SFr. 264.50	SFr. 444.00			0
Total Gruppe	SFr. 1'738.00	SFr. 1'568.00	SFr. 1'398.00	SFr. 1'228.00	SFr. 1'058.00	SFr. 888.00			

Gürbetal Route ohne Kirchenbeteiligung (mit Gruppenleiter)

Kosten – E-Bike Route							!!! nur Werte in gelben Zellen anpassen !!!		
Produkt Kosten:							Berechnung Gruppenpauschale:		
Teilnehmerzahl	12	10	8	6	4	2	Entschädigung Gruppenleiter		450
Grundpauschale	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	SFr. 718.00	pauschalen Kirchenführer	56	168
E-Bike Miete	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	SFr. 54.00	admin Kosten Naturpark		100
Gruppentarif	SFr. 1'366.00	SFr. 1'258.00	SFr. 1'150.00	SFr. 1'042.00	SFr. 934.00	SFr. 826.00	reale Tagespauschale		718
Kosten pro Person	SFr. 113.83	SFr. 125.80	SFr. 143.75	SFr. 173.67	SFr. 233.50	SFr. 413.00	Übernahme durch Kirche ja/nein	nein	0
individuelle Kosten (zB. Essen)							Tagespauschale für Gruppen		
Mittagessen	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00	SFr. 30.00			718
weitere individuelle Kosten	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00	SFr. 10.00			
Total pro Person (inkl. Essen)	SFr. 153.83	SFr. 165.80	SFr. 183.75	SFr. 213.67	SFr. 273.50	SFr. 453.00			0
Total Gruppe	SFr. 1'846.00	SFr. 1'658.00	SFr. 1'470.00	SFr. 1'282.00	SFr. 1'094.00	SFr. 906.00			

8.11. - Spezialverzeichnisse

[^Inhalt](#)

Quellverzeichnis

- 1: ADMIN unbekannt, <http://www.refbejuso.ch>, Reformierte Kirchen BE-JU-SO, Diverse Beschreibungen und Struktur Erläuterungen dienten als Grundlage für diesen Projektbericht., 2015
- 2: KGK diverse, Kirchen im Naturpark Gantrisch - Kirchenführer Broschüre, RefBEJUSO; Förderverein Region Gantrisch; Kirchliche Bezirke Schwarzenburg + Seftigen, 2013
- 3: ADMIN unbekannt, <http://www.schweizmobil.ch>, SchweizMobil, Zeitberechnungen der Strecken - gemäs online-Tool - erarbeitet durch SemZi, 2015

[^Inhalt](#)

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Kirche Guggisberg - F. Snymann	3
Abbildung 2	Francisca mit E-Bike - S. Zimmermann.....	4
Abbildung 3	Kirche Kirchenthurnen - S. Zimmermann.....	6
Abbildung 4	Martinskirche - F. Snymann.....	6
Abbildung 5	Kirche Belp - F. Snymann.....	9
Abbildung 6	Kirche Plaffeien - F. Snymann.....	10
Abbildung 7	Vreneli Fenster - S. Zimmermann.....	11
Abbildung 8	Kirche Wahlern - F. Snymann.....	11
Abbildung 9	Vorderrad - S. Zimmermann.....	12
Abbildung 10	Aussicht von Kirche Guggisberg - S. Zimmermann.....	13
Abbildung 11	Fragezeichen-Bild - Internet.....	15
Abbildung 12	Anmeldesystem - S. Zimmermann.....	16
Abbildung 13	E-Bike - Stebi's.....	17
Abbildung 14	Testgruppe per E-Bike unterwegs - S. Zimmermann.....	24